



Hüffenhardt

natürlich - aktiv

mit Ortsteil Kälbertshausen

Ämtliche Bekanntmachungen der Gemeinde
Hüffenhardt mit Ortsteil Kälbertshausen

Herausgeber: Gemeinde Hüffenhardt

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Friedrichshall
GmbH & Co. KG, Seelachstr. 2, 74177 Bad Friedrichshall,
Telefon 07136 9503-0, Fax 9503-99, E-Mail: friedrichshall@
nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den ämtlichen Teil:
Bürgermeister Walter Neff o.V. i. A., Reisengasse 1, 74928
Hüffenhardt; für den nichtämtlichen und Anzeigenteil: Timo
Bechtold im Verlag Nussbaum Medien Bad Friedrichshall
GmbH & Co. KG. Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr.
1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 35828-30, Fax 06227
35828-59, E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de.
Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Halbjahresende.

Partnerek es Barátok



MáriaKálnok



Hüffenhardt | D.

Partner und Freunde

Besuch unserer Freunde in Ungarn
vom 4. – 7. Juni.

In diesem Jahr dürfen wir das
10-jährige Jubiläum unserer Partnerschaft
gemeinsam begehen.

Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

Amtliche Rufnummern:

Rathaus Hüffenhardt 9205- 0
 Fax 9205-40
 Bürgermeister Neff 9205-10
 Walter.Neff@Hueffenhardt.de
 Frau Lais 9205-11
 Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de
 Frau Maahs 9205-12
 Daniela.Maahs@Hueffenhardt.de
 Frau Tamara Ueltzhöffer 9205-13
 Tamara.Ueltzhoeffe@Hueffenhardt.de
 Frau Fischer 9205-14
 Elke.Fischer@Hueffenhardt.de
 Frau Vogt 9205-15
 Helene.Vogt@Hueffenhardt.de
 Frau Jutta Ueltzhöffer 9205-16
 Jutta.Ueltzhoeffe@Hueffenhardt.de
 Bauhof, Herr Hahn 928600
 Mobiltelefon 0174/9913273
 Bauhof@Hueffenhardt.de
 Amtsblatt-Redaktion: Amtsblatt@Hueffenhardt.de

Verwaltungsstelle
Kälbertshausen 1310
 OV Georg 334

Feuerwehr 112
 Ges.-Kdt. Stadler, Pierre 6155
 Abt.-Kdt. Hü. Heiß 3329974
 Abt.-Kdt. Kä. Stadler, Erwin 587

Polizei 110
 Posten Aglasterhausen 06262/917708-0
 Revier Mosbach 06261/809-0

Forst-Revierleiter

Herr Winterbauer 07263/408282
 Mobiltelefon 0171/5569304
 E-Mail: erwin.winterbauer@neckar-odenwald-kreis.de

Grundschule Hüffenhardt

Rektorin Barbara Rünz 487
 Fax 9294-05

Sporthalle Hüffenhardt

Landratsamt NOK 06261/84-0

Müllangelegenheiten:

LRA, Gebühren u. Sonstiges 06261/84-1910
 AWN Buchen, Abfuhr 06281/906-0

Notariat Aglasterhausen

06262/9228-0

Versorgung

Wasserversorgung
 Zweckverband 07264/9176-0

Stromversorgung

Bezirksstelle Aglasterh. 06262/9237-0
 zentr. Störungsstelle 0800/3629477

Störungsstelle Kabelfernsehen

zentr. Störungsstelle 0341/42372000

Kaminfegermeister

Hü. Peter Gramlich und 06262/95188
 Klaus Bähr 06263/9465

Kälbertsh. Wolfgang Engel

06262/4091

Fleischbeschau

Dr. Bauer 06262/915640

Tierheim Dallau

06261/893237

Kirchen/kirchl. Einrichtungen

Evang. Kirchengemeinde
 Pfarrer Christian Ihrig 228

Kindergarten

Ev. Tageseinrichtung für Kinder Hüffenhardt
 Leiterin Frau Schuh 1033

Kath. Kirchengemeinde

Seelsorgeeinheit Bad Rappenau
 Pfarrbüro 07264/4332

Ärztliche Dienste/ Hilfs- u. Pflegedienste

Ärztlicher Bereitschafts-
dienst 06261/19292
Praxis Dr. Johmann 1338
Zahnarztpraxis

Dr. Sipeer 928363
Kreisaltersheim Hüffenh. 928930
Nachbarschaftshilfe

Pfarrer Ihrig 228

Hü: Bernhard Eckert 535
Kä: Erhard Georg 334

Tierarztpraxis
 Waberschek 928617

Öffnungszeiten

Rathaus Hüffenhardt	Mo.-Fr.	8.30-12.00 Uhr	Bücherei Hüffenhardt	Di.	17.00-18.00 Uhr
	Di.	16.00-18.00 Uhr		Mi.	16.30-18.00 Uhr
Verwaltungsstelle Kälbertshausen			Bücherei Kälbertshausen	Jeden 1. Samstag im Monat von	11.00 bis 12.00 Uhr, auch in den Ferien.
OV Georg	Mo.	17.00-18.00 Uhr	Erdaushubdeponie Hüffenhardt	Mo.	17.00-18.00 Uhr
			Grüngutannahme Sammelplatz	nach Vereinbarung mit H. Hahn	
			„Gänsgarten“ von Mai bis Oktober	Jeden Sa.	10.30-11.30 Uhr

Glückwünsche

zum Geburtstag

in Hüffenhardt

31.5.2015

Frau Marga Wagenbach, zum 72. Geburtstag

1.6.2015

Frau Edith Hauck, zum 88. Geburtstag

3.6.2015

Frau Elsa Schauder, zum 73. Geburtstag

Frau Ingeborg Becker, zum 72. Geburtstag

Frau Renate Noack, zum 70. Geburtstag

4.6.2015

Herrn Michael Ritter, zum 77. Geburtstag

5.6.2015

Frau Marianne Hofmann, zum 77. Geburtstag

Frau Helga Schäffer, zum 75. Geburtstag

in Kälbertshausen

1.6.2015

Herrn Gerhard Gramm, zum 65. Geburtstag

3.6.2015

Frau Anna Gutmayer, zum 89. Geburtstag

Frau Ilse Wein, zum 72. Geburtstag

5.6.2015

Herrn Josef Licha, zum 94. Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich!

Veranstaltungskalender

Wann?	Wer?	Was?	Wo?
Do. 4.6. - So. 7.6.	Gemeinde/Partnerschaftsausschuss Máriakálnok	Besuch in Máriakálnok	Máriakálnok

Amtliche Bekanntmachungen

Apothekennotdienst Neckarsulm

Sa. 30.5. St.-Elisabeth-Apotheke, Schlossstr. 17, Gundelsheim,
 Tel. 06269/330

- So. 31.5. Kur-Apotheke, Heinsheimer Str. 4, Bad Rappenau, Tel. 07264/95020
 Mo. 1.6. Sonnen-Apotheke, Heilbronner Str. 67, Neckarsulm, Tel. 07132/6619
 Di. 2.6. Apotheke im Medicus, Hagenbacher Str. 2, Bad Friedrichshall (Mitte), Tel. 07136/95190
 Mi. 3.6. Staufer-Apotheke, Rappenaue Str. 18, Bad Wimpfen, Tel. 07063/7083
 Do. 4.6. Greif-Apotheke, Frankenweg 28, Neckarsulm-Amorbach, Tel. 07132/83811
 Fr. 5.6. Neuberger-Apotheke, Hauptstr. 32, Oedheim, Tel. 07136/20553

Apothekennotdienst Mosbach

- Sa. 30.5. Rathaus-Apotheke, Hauptstraße 40, Mosbach, Tel. 06261/2239
 So. 31.5. Markt-Apotheke, Mosbacher Str. 2, Mosbach, Tel. 06261/60595
 Mo. 1.6. Hubertus-Apotheke, Hauptstraße 18, Obrigheim, Tel. 06261/97450
 Di. 2.6. Elster-Apotheke, Mosbacher Str. 13, Aglasterhausen, Tel. 06262/92080
 Mi. 3.6. Central-Apotheke, Hauptstraße 76, Mosbach, Tel. 06261/5566
 Do. 4.6. Rosen-Apotheke, Bahnhofstraße 1A, Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261/62343
 Fr. 5.6. Apotheke Haßmersheim, Theodor-Heuss-Str. 28, Haßmersheim, Tel. 06266/528

!!! Apotheken- Notdienstfinder !!!

Kostenfrei aus dem Festnetz

0800 0022 8 33

Handy max. 69 ct / min.

22 8 33

oder im Internet

www.lak-bw.notdienst-portal.de

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst im Neckar-Odenwald-Kreis/Main-Tauber-Kreis

Augenärztlicher Notdienst

Der diensthabende Arzt ist am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages, am Mittwoch von 13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages und an den Wochenenden und Feiertagen von 7.00 bis 7.00 Uhr zu erreichen unter **0180/6020785**.

Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshausen

- Mo. 1.6. Restmüll
 Fr. 5.6. Papiertonne

Bei allen Fragen zum Thema Entsorgung:
06281/906-13 Beratungsteam der AWN

Grundbuchamt

Der für unser Grundbuchamt zuständige Notar Herr Dr. Peter, Notariat Aglasterhausen, hält in der Regel zweimal im Monat - donnerstags von ca. 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr - Amtstage im Rathaus in Hüffenhardt ab.

Hierbei können z. B. auch kleinere Verträge geschlossen, Vorsorgevollmachten erstellt und Auskünfte zu Testamenten erteilt werden.

Im Juni sind folgende Termine vorgesehen

Donnerstag, 11. Juni 2015, Donnerstag, 25. Juni 2015

Eine vorherige Terminvereinbarung mit Frau Vogt, Telefon 06268/9205-15 ist jedoch erforderlich.

Natürlich können Sie auch jederzeit direkt im Notariat, Telefon 06262/9228-0 Termine vereinbaren.

Freiwillige Feuerwehr Hüffenhardt



Abteilung Hüffenhardt

Die Kameraden der Abteilung Hüffenhardt treffen sich am Dienstag, 2.6.2015 um 19.00 Uhr zu einer Übung (Maschinenübung).

Gefunden / Verloren

Vermisst

Seit Dienstag, 19.5. wird „Molly“, ein Kater, vermisst. Molly hat schwarzes Fell, einen weißen Hals und weiße Pfoten. Normal ist er recht zutraulich, durch die neue Umgebung aber vermutlich verängstigt. Sollten Sie Molly gesehen haben, melden Sie sich bitte unter der Rufnummer 253770 (Fam. Guth).



Vom Gemeinderat



Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 28.4.2015

1. Fragen der Einwohner
2. Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung eines Pkw-Anhängers für den Bauhof
3. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Erschließungsarbeiten des vierten Bauabschnitts des Baugebietes „Hälde“ in Kälbertshausen
4. Beratung und Beschlussfassung über den erneuten Vertragsabschluss für die Betriebsführung der Straßenbeleuchtung
5. Bildung und Betreuung im Evangelischen Haus für Kinder Hüffenhardt; hier:
 - 5.1 Zustimmung zur Anpassung des Stellenplans an die bestehenden Betreuungsformen
 - 5.2 Zustimmung zu den Elternbeiträgen für das Kindergartenjahr 2015/2016
 - 5.3 Zwischenbericht über die Planung einer weiteren Kleinkindgruppe
6. Baugesuche; hier:
 - 6.1 Neubau Einfamilienhaus auf dem Flurstück Nr. 821, Ringstraße, Hüffenhardt
 - 6.2 Neubau Einfamilienwohnhaus mit Carport und Fahrradschuppen auf dem Flurstück 11808, Max-Liebermann-Straße 6, Hüffenhardt
 - 6.3 Nutzungsänderung eines Aufenthaltsraumes zu einem Raum für Physiotherapie auf dem Flurstück 11502, Kantstraße 13, Hüffenhardt
7. Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse
8. Informationen, Anfragen, Verschiedenes
9. Fragen der Einwohner

zu Punkt 1

Zu Beginn der Sitzung gibt es keine Fragen aus dem Zuhörerraum.

zu Punkt 2

Bürgermeister Neff verweist einleitend auf die Haushaltsberatungen und die Ortsbegehung im vergangenen Jahr, bei welcher die Notwendigkeit der Beschaffung eines Pkw-Anhängers besprochen worden war.

Frau Maahs legt sodann unter Verweis auf die Verwaltungsvorlage die Rahmendaten und Besonderheiten des Anhängers dar und führt

aus, wie dieser unterstützend eingesetzt und wo durch den Hänger auch Zeit in den Arbeitsabläufen eingespart werden kann.

Die Kosten für den Hänger belaufen sich auf brutto 4.223,31 Euro. Nach dem Sachvortrag spricht sich Gemeinderat Hagner für die Beschaffung des Hängers aus und regt zugleich an, ergänzend ein Netz zur Ladungssicherung zu beschaffen.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt dem Erwerb eines Rückkipper-Anhängers der Firma Zuck Fahrzeug- und Karosseriebau e.K. aus Neckarbischofsheim zum Preis von 4.223,31 Euro zu. Den überplanmäßigen Ausgaben stimmt der Gemeinderat zu.

- einstimmig -

zu Punkt 3

Frau Maahs erläutert den Sachverhalt entsprechend der Verwaltungsvorlage.

Der Gemeinderat hat in seiner Januar-Sitzung die weitere Erschließung des Baugebietes „Hälde“ beschlossen. Danach wird die „kleine“ Erschließung mit einem neuen, zusätzlichen Bauplatz erfolgen. Darüber hinaus laufen vorbereitende Arbeiten für die weitere Erschließung hinsichtlich Kanalbau.

Für die Vergabe der Erschließungsarbeiten wurde eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Es wurden 12 Leistungsverzeichnisse ausgegeben, zur Angebotsöffnung am 31.3.2015 wurden 6 Angebote vorgelegt.

Nach rechnerischer Prüfung stellt sich das Ergebnis wie folgt dar: öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 28.4.2015

Firma	Endsumme brutto
Firma Hauck, Waibstadt	73.500,74 Euro
Bieter 2	75.861,43 Euro
Bieter 3	79.541,03 Euro
Bieter 4	88.380,62 Euro
Bieter 5	94.359,32 Euro
Bieter 6	104.807,06 Euro

Die Angebote sind fehlerfrei, es wurden weder Nachlässe noch Skonto von den einzelnen Bietern gewährt.

In der Auftragssumme sind Leistungen der Wasserversorgung zur Herstellung eines Trinkwasser-Hausanschlusses enthalten. Mit dem Zweckverband WVG Mühlbach wurde besprochen, dass diese Leistungen dem Verband nach der Ausführung in Rechnung gestellt werden.

Der günstigste Bieter liegt damit unter der Kostenberechnung des Ingenieurbüros mit 91.630,00 Euro.

Verwaltung und Ingenieurbüro schlagen vor, den Auftrag an den günstigsten Bieter, die Firma Hauck, Waibstadt, zu vergeben. Der Ortschaftsrat hat sich ebenfalls einstimmig dieser Empfehlung angeschlossen.

Bürgermeister Neff ergänzt, dass die Firma auch bereits für die Erschließung des ersten und zweiten Bauabschnitts in der Hälde im Einsatz gewesen sei.

Auf Nachfrage von Gemeinderat Müller erklärt Frau Maahs, dass der Zeitraum für die Umsetzung für Juni und Juli terminiert sei.

Gemeinderat Geörg regt die Prüfung an, ob im Rahmen der Bauarbeiten auch weitere Schutzmaßnahmen für die talwärts liegenden Grundstücksbesitzer ergriffen werden müssen. Bei Starkregen hätten diese in der Vergangenheit Probleme mit dem von der un bebauten Bergseite abfließenden Wasser gehabt.

Bürgermeister Neff erklärt, dass dies im Rahmen der Planungen vom Ingenieurbüro Martin berücksichtigt worden sei.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Erschließungsarbeiten für den vierten Bauabschnitt im Baugebiet „Hälde“ in Kälbertshausen an die Firma Hauck in Waibstadt zum Angebotspreis von 73.500,74 Euro brutto vorbehaltlich einer positiven Auskunft aus dem Gewerbezentralregister.

- einstimmig -

zu Punkt 4

Frau Maahs erläutert den Sachverhalt unter Verweis auf die Verwaltungsvorlage.

Die Gemeinde ist Eigentümerin der Straßenbeleuchtungsanlagen (Leuchten, Masten, Überspannungen) und hat hinsichtlich der Straßenbeleuchtung drei Verträge mit entsprechendem Regelungsinhalt:

- Vertrag über die Betriebsführung der Straßenbeleuchtung
- Betriebsvereinbarung Straßenbeleuchtungs-Freileitungsnetz
- Stromversorgungsvertrag

Die Gemeindeverwaltung hat alle Verträge hinsichtlich der Straßenbeleuchtung mit der Netze BW abgeschlossen. Der Vertrag über die Betriebsführung der Straßenbeleuchtung trat am 1.7.2011 in Kraft und endet am 30.6.2015.

Der Regelungsinhalt des Vertrages gilt für rund 380 Lichtpunkte auf der Gemarkung sowie 8 Schaltstellen für die Straßenbeleuchtung. Nicht erfasst sind technische Signalanlagen sowie Sonderbeleuchtungen.

Es liegen seitens der Stadtwerke Mosbach und der Netze BW jeweils ein nahezu gleichlautendes Angebot für die Grundabsicherung und seitens der Netze BW zusätzlich ein Comfort-Vertrags-Angebot vor. Die Kosten für die Verträge sind nachfolgend dargestellt:

	Vertrag Basic	Vertrag Comfort
Netze BW	13,00 Euro netto/Lichtpunkt/Jahr	20,21 Euro netto/Lichtpunkt/Jahr Nachlass von 3,00 Euro netto/Lichtpunkt/Jahr beim Einsatz von LED-Leuchten
Stadtwerke Mosbach	10,00 Euro netto/Lichtpunkt/Jahr	

Für den Abschluss eines Comfort-Vertrages wird seitens der Verwaltung nach wie vor kein Erfordernis gesehen, eine wesentliche Einsparung z.B. beim Bauhof für Reparaturarbeiten kann hierdurch nicht erzielt werden.

Das Angebot der Stadtwerke Mosbach ist zwar günstiger in den Fixkosten pro Lichtpunkt und Jahr, dennoch schlägt die Gemeindeverwaltung in der Gesamtschau das Angebot der Netze BW als wirtschaftlicheres Angebot vor. Zur Begründung wird dargelegt, dass bei Vertragsabschluss des Betriebsführungsvertrages mit der Netze BW keine weiteren Kosten für das Straßenbeleuchtungsfreileitungsnetz anfallen, weil die Netze BW in diesem Fall von einer Entgelterhebung absieht. Die Vertragslaufzeit wird auf vier Jahre statt zwei Jahren bei den Stadtwerken festgelegt. Darüber hinaus werden seitens der Netze BW für bestimmte Planungsleistungen keine Entgelte erhoben. Auf Nachfrage von Gemeinderat Luckhaupt erklärt Bürgermeister Neff, dass der Freileitungsvertrag für die Straßenbeleuchtung dauerhaft abgeschlossen sei und die Kosten hierfür im Falle der Vergabe an die Stadtwerke unumgänglich seien.

Gemeinderat Bödi erkundigt sich nach Erfahrungswerten in der Erreichbarkeit beider Unternehmen bei der Störungsbeseitigung.

Frau Maahs erläutert, dass hier keine Unterschiede zu erwarten seien. Mit der Netze BW habe man in Aglasterhausen eine nahe gelegene Betriebsstelle. Auch die Stadtwerke seien in Mosbach nahe gelegen.

Die Vergabe des Dienstleistungsauftrages ist als freihändige Vergabe unter Einholung mehrerer Angebote möglich, da es sich um eine Auftragssumme von unter 10.000 Euro netto handelt, so Frau Maahs auf Nachfrage von Gemeinderat Kratz.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag zur Betriebsführung der Straßenbeleuchtung nach dem Basic-Vertrag an die Netze BW.

- einstimmig -

zu Punkt 5.1

Frau Maahs erläutert den Sachverhalt ausführlich unter Verweis auf die Sitzungsvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt.

Derzeit weist der Stellenplan des Kindergartens 5,55 Stellen aus. Diverse Veränderungen haben jedoch dazu geführt, dass nunmehr **1,34 Stellen** fehlen, also ein Bedarf von 6,89 Stellen statt 5,55 Stellen seitens des Diakonischen Werks berechnet wurde.

Allgemeines zur Personalberechnung:

Die Personalberechnung wird in der KiTaVO vorgegeben, der Kommunalverband für Jugend und Soziales hat darüber hinaus ein Rechenmodell für die Berechnung des Personalaufwandes erstellt, welches die Vorgaben der KiTaVO beinhaltet. Im Jahr 2010 waren die Berechnungsgrundlagen grundlegend geändert worden. Faktoren, die den Personalschlüssel bestimmen sind die Gruppenform,

die Öffnungszeit, die Haupt- und Randbetreuungszeiten, die Zahl der Urlaubstage der Erzieherinnen sowie die Zahl der Schließtage pro Jahr.

Folgende Gründe können nunmehr für den Personalmehrbedarf aufgeführt werden:

1. In der Personalbedarfsberechnung sind Zeiten für Krankheit und Fortbildung zu berücksichtigen. Für die örtliche Kindertagesstätte ist eine Stelle mit 24 %, also 0,24, für Krankheit und Fortbildung vorzuhalten. Auf diese Zeiten besteht bei der Führung eines Kindergartens Anspruch bzw. diese sind nach der Betriebserlaubnis auch vorzuhalten. Noch stehen diese Stellenanteile aber nicht zur Verfügung.
2. Nach dem TVöD haben Erzieherinnen einen Anspruch von 30 Urlaubstagen. Bei nur 26 Schließtagen der Einrichtung ist für die Mehrurlaubstage der Erzieherinnen eine Vertretung vorzuhalten. Dies entspricht 0,1 Stellenanteilen.
3. Dem Umstand Rechnung tragend, dass die Betreuungsform „Regelgruppe“ kaum mehr nachgefragt wird, hat die Kindertageseinrichtung 2013 eine Betriebserlaubnis für zwei Gruppen mit verlängerter Öffnungszeit sowie eine Kleinkindgruppe beantragt. Eine sog. „VÖ-Gruppe“ weist einen höheren Betreuungsschlüssel bei gleicher Betreuungszeit als eine Regelgruppe auf. Zunächst waren die Gruppen organisatorisch und von den Betreuungszeiten so organisiert worden, dass der vorhandene Personalschlüssel ausreichend war.
4. Im vergangenen Jahr erfolgte die Umstrukturierung der Öffnungszeiten der Kindertageseinrichtung. Die Erfahrung nach nunmehr einem Jahr zeigt, dass die ausgedehnte Betreuungszeit von 6 statt 6,5 Betreuungsstunden sehr stark in Anspruch genommen wird und es zu einer Verschiebung der Haupt- und Randbetreuungszeiten kommt. Hauptbetreuungszeit heißt, dass mehr als die Hälfte der Kinder der in der Betriebserlaubnis genehmigten Höchstgruppenstärke anwesend sind und somit ein höherer Personalschlüssel greift.

Die Anpassung des Stellenplans zieht Mehrkosten pro Jahr für Personalausgaben von 66.000 Euro nach sich. Diese sind nach dem Vertrag über die Betriebsführung des Kindergartens zu vergüten.

Die Gemeindeverwaltung spricht dem Gemeinderat die unbedingte Empfehlung aus, der Anpassung des Stellenplans zuzustimmen. Sofern dem Beschlussvorschlag nicht Folge geleistet wird, wäre in der Konsequenz das Angebot, d.h. die Öffnungszeit soweit zu reduzieren, dass der Personalschlüssel ausreicht. Dies dürfte nicht im Sinne der Eltern sowie der Gemeinde sein, die sich bei der Bedarfsplanung und Angebotsausgestaltung am Wunsch- und Wahlrecht der Eltern zu orientieren hat.

Frau Maahs erläutert ergänzend die Akquise des Personalmehrbedarfs.

Das Kindergartenkuratorium hat dem Vorschlag einstimmig zugestimmt.

Die Gemeinderäte Geörg und Bräuchle sehen die Notwendigkeit der Zustimmung aufgrund des elterlichen Bedarfs einer sicheren Betreuung für ihre Kinder.

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat stimmt der Anpassung des Stellenplans um 1,34 Stellen auf 6,89 Stellen zu. Die in diesem Zusammenhang anfallenden, zusätzlichen Personalkosten werden nach dem Vertrag über die Betriebsführung der Kindertageseinrichtung vergütet.

- einstimmig -

zu Punkt 5.2

Der Gemeinderat hat zuletzt in seiner Sitzung am 29.7.2014 über die Elternbeiträge beraten.

Nachfolgend eine Übersicht über die Entwicklung der Kindergartenbeiträge in den vergangenen Jahren. Die Kindergartenbeiträge werden während allen 12 Monaten eines Kindergartenjahres erhoben.

1. VÖ-Gruppe

Familienform	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015
Familien mit 1 Kind	107,00 Euro	110,00 Euro	114,00 Euro	127,00 Euro
Familien mit 2 Kindern unter 18 Jahren	82,00 Euro	85,00 Euro	88,00 Euro	98,00 Euro
Familien mit 3 Kindern unter 18 Jahren	54,00 Euro	55,00 Euro	57,00 Euro	63,00 Euro

Familien mit 4 und mehr Kindern unter 18 Jahren	18,00 Euro	18,00 Euro	19,00 Euro	21,00 Euro
---	------------	------------	------------	------------

2. Kleinkindgruppe

Familienform	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015
Familien mit 1 Kind	178,00 Euro	182,00 Euro	190,00 Euro	201,00 Euro
Familien mit 2 Kindern unter 18 Jahren	136,00 Euro	140,00 Euro	146,00 Euro	153,00 Euro
Familien mit 3 Kindern unter 18 Jahren	90,00 Euro	92,00 Euro	96,00 Euro	101,00 Euro
Familien mit 4 und mehr Kindern unter 18 Jahren	30,00 Euro	30,00 Euro	32,00 Euro	34,00 Euro

Kommunale Landesverbände, Kirchen und das Land gehen bei jeglichen Berechnungen davon aus, dass die Elternbeiträge ca. 20% der Betriebskosten decken sollen. Basierend auf dieser Grundannahme schreiben die Kirchen und kommunalen Landesverbände regelmäßig die gemeinsamen Empfehlungen zur Festsetzung der Elternbeiträge fort.

Während die gemeinsamen Empfehlungen bisher für zwei Kindergartenjahre ausgelegt waren, sind dieses Mal die Kindergartenbeiträge nur für das kommende Kindergartenjahr, also 2015/2016, festgesetzt. Hintergrund sind die noch zum Abschluss zu bringenden, laufenden Tarifverhandlungen der Erzieherinnen.

Für die unter 3-jährigen Kinder in der Kleinkindgruppe wurde in den vergangenen Jahren jeweils der doppelte Regelbeitragssatz festgelegt, da für diese nach der Betriebserlaubnis je Kind unter drei Jahren gegenüber der Regelgruppe ein Kindergartenplatz unbesetzt bleiben muss. Der Vorschlag der Verbände liegt für eigene Kleinkindgruppen deutlich höher (im Jahr 2015/2016 1. Kind: 292 Euro, 2. Kind 217 Euro, 3. Kind: 147 Euro, 4. Kind: 59 Euro). Bisher haben kirchliche und politische Gemeinde stets am doppelten Regelbeitragssatz festgehalten. Dies entspricht jedoch nicht den tatsächlichen Kosten (anderer Personalschlüssel für Kleinkindgruppe) und führt zu keinem Kostendeckungsgrad von 20%. Folglich tragen Kirchengemeinde und politische Gemeinde das Delta. 2013 hat sich das Kuratorium dafür ausgesprochen, die Kleinkindbeiträge langfristig an die gemeinsamen Empfehlungen anzupassen.

An der bisherigen Praxis, den VÖ-Beitrag gegenüber dem Regelgruppenbeitrag lediglich um 20 bis 25 % zu erhöhen, sollte im Interesse der Familien festgehalten werden. Zusätzlich muss eine Anpassung erfolgen, da die Betreuungszeit von 6 Stunden auf 6,5 Stunden angehoben wurde.

Das Kuratorium hat in seiner Sitzung am 23.4.2015 einstimmig den nachfolgenden Berechnungen der Kindergartenbeiträge für das kommende Kindergartenjahr zugestimmt.

Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit

Empfehlung Regelgruppe durch Kirche und kommunale Landesverbände	VÖ-Betrag auf Basis RG zzgl. 25 %	VÖ-Betrag für 6,5 Stunden	Mehrkosten pro Monat
100 €	125 €	135 €	8 €
76 €	95 €	103 €	5 €
50 €	63 €	68 €	5 €
16 €	20 €	22 €	1 €

Krippengruppe

Empfehlung Krippe	Berechnung Krippe auf Basis Kuratorium	VÖ-Betrag für 6,5 Stunden	Mehrkosten pro Monat
292 €	207 €	224 €	23 €
217 €	159 €	172 €	19 €
147 €	107 €	116 €	15 €
59 €	39 €	42 €	8 €

Gemeinderat Stark kritisiert die hohen Beitragssteigerungen für die Kleinkindgruppe, insbesondere wenn die Kleinkinder noch nicht während der vollen Öffnungszeit betreut werden.

Frau Maahs legt dar, dass das Angebot unabhängig von der individuellen Inanspruchnahme vorgehalten werde und hier die zu deckenden Kosten entstehen.

Nach kurzer weiterer Diskussion fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt den vom Kuratorium vorgeschlagenen Kindergartenbeiträgen für das Kindergartenjahr 2015/2016 zu.

- 12 Befürwortungen, keine Enthaltungen, eine Gegenstimme -

zu Punkt 5.3

Frau Maahs berichtet von der mittlerweile erfolgten Umfrage bei den Eltern von Kindern unter drei Jahren hinsichtlich des Betreuungsbedarfs für ihre Kleinkinder. Hintergrund der Umfrage waren Überlegungen im Gemeinderat, entweder eine Kleinkindgruppe oder eine Tagespflege nach dem TIGER-Modell (Tagespflege in anderen geeigneten Räumen) anzubieten. Das Ergebnis, wonach die Eltern ganz überwiegend die Betreuung ihrer Kleinkinder in einer Krippengruppe wünschen, stellt Frau Maahs ausführlich vor. Sie berichtet, dass z.T. auch werdende Eltern einbezogen worden waren, sofern sich diese mit dem Kindergarten oder Gemeinde in Verbindung gesetzt hatten.

34 Eltern waren angeschrieben, 33 Rückläufer hat die Gemeinde erhalten. Ein Kind wird bereits extern ganztätig betreut, die übrigen Eltern haben folgenden Betreuungsbedarf angegeben:

Alter des Kindes	Zu betreuende Kinder
1-2 Jahre	6
2-3 Jahre	11
Über drei Jahre	15

Die Eltern der 17 Kinder, die im Kleinkindalter betreut werden sollen haben als Betreuungsmöglichkeit alle die Krippengruppe angegeben. 3 Eltern könnten sich aber auch die Betreuung in einer TIGER-Gruppe vorstellen.

Von vier werdenden Eltern wollen drei ihr Kind im Kleinkindalter in einer Krippengruppe betreuen lassen.

Darüber hinaus hat ein örtlicher Gewerbebetrieb fünf Plätze für Mitarbeiter von außerhalb für die Betreuung derer Kleinkinder angefragt.

Frau Maahs legt dar, dass heute keine Beschlussfassung geplant sei, sondern lediglich eine Sachstandsinformation wiedergegeben werde. Man werde nun weitere Planungen vorantreiben und Gespräche mit der Firma führen, um alle für die Entscheidung über die Einführung einer Krippengruppe relevanten Kosten und Belange zusammenzustellen.

Gemeinderat Geörg und Bürgermeister Neff sind offen für die Zusammenarbeit mit dem örtlichen Gewerbetreibenden und sehen den Bedarf für eine weitere Kleinkindgruppe.

Auf Nachfrage von Gemeinderat Müller erläutert Frau Maahs nochmals, dass insgesamt 17 Kleinkinder von 32 Kindern, die künftig am Ort betreut werden sollen, eine Kleinkindbetreuung in Anspruch nehmen wollen.

Frau Maahs berichtet, dass die Umfrage nicht standortsbezogen durchgeführt worden war. Danach erkundigte sich Gemeinderätin Bräuchle.

Gemeinderat Hohenhausen plädiert für alternative Betreuungsformen mit anderen, auch flexibleren Öffnungs- und Betreuungszeiten. Hier halte er die Tagespflege für geeigneter.

Frau Maahs erläutert die grundsätzliche Betreuungsformen der Tagespflege und legt dar, dass sich die Gemeinde dieser Betreuungsform nicht verschließe. So habe der Gemeinderat auch der finanziellen Unterstützung der Tagespflege zugestimmt, wenn diese Betreuungsform von Tageseltern vor Ort angeboten werde. Allerdings erklären sich nur wenige, ausgebildete Tagespflegepersonen bereit, eine entsprechende Betreuung anzubieten. Vor Ort gibt es derzeit kein Angebot in der Tagespflege.

Gemeinderat Hohenhausen spricht sich für das TIGER-Modell aus und sieht die Verantwortung bei der Gemeinde, für ein besseres Ansehen und mehr Interesse der Tagespflege Sorge zu tragen.

Gemeinderat Luckhaupt hält das TIGER-Modell aufgrund der Umfrage und der Anfrage des Gewerbebetriebs für nicht geeignet.

Bürgermeister Neff ergänzt, dass mit der Krippe der Bedarf von mehr Familien abgedeckt werden kann.

Auf Nachfrage von Gemeinderat Kratz erklärt Frau Maahs, dass die

Details für die Kooperation mit dem Gewerbebetrieb noch völlig offen sind. Die Gemeinde könne bei der Ausgestaltung sehr wohl auf den Betreuungsstandort Einfluss nehmen.

Gemeinderat Geörg schließt nicht aus, neben einer zusätzlichen Krippe bei weiterem Bedarf eine Tagespflege vor Ort zu installieren. Der Gemeinderat nimmt von dem Sachstandsbericht Kenntnis.

zu Punkt 6.1

Frau Maahs erläutert das Bauvorhaben für ein Einfamilienwohnhaus anhand eines Lageplans. Sie führt auch mithilfe von Bildern aus, dass sich das Vorhaben im unbeplanten Innenbereich nach Art und Maß in die Umgebung einfüge.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt sein baurechtliches Einvernehmen zu dem vorgestellten Vorhaben.

- einstimmig -

zu Punkt 6.2

Frau Maahs erläutert die Bedeutung des vereinfachten Baugenehmigungsverfahrens sowie das Bauvorhaben an sich, welches im Bereich des Bebauungsplans „Am Berg“ in der Max-Liebermann-Straße angesiedelt ist. Es handelt sich um den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport und Fahrradschuppen.

Befreiungen werden hinsichtlich der Farbe der Dacheindeckung und der Dachform für das Carport beantragt. Frau Maahs führt die Wünsche der Bauherren aus.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt sein baurechtliches Einvernehmen zu dem vorgestellten Vorhaben mit den entsprechenden Befreiungen.

- einstimmig -

zu Punkt 6.3

Frau Maahs erläutert das Baugesuch anhand eines Lageplans. Sie weist darauf hin, dass das Vorhaben keine bauliche Änderung nach sich ziehen wird. Es dient lediglich der Umnutzung eines Aufenthaltsraums in einen für Physiotherapie-Anwendungen nutzbaren Raum.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt sein baurechtliches Einvernehmen zu dem vorgestellten Vorhaben.

- einstimmig -

zu Punkt 7

Bürgermeister Neff gibt bekannt, dass der Gemeinderat in seiner nicht öffentlichen Sitzung den Erwerb eines John-Bildes beschlossen hat. Das Bild zeigt das Gasthaus Sonne vor dessen Umbau mit Blick in die Hauptstraße. Das geschichtliche Interesse war hier ausschlaggebend. Im Familienbildungszentrum in der Keltergasse 14 ist das Bild ab sofort zu sehen.

In seiner Sitzung am 24.2.2015 hat der Gemeinderat bereits die Neuverpachtung des Jagdbogens Hüffenhardt II beschlossen. Pächter ist Herr Helmut Weber aus Bad Friedrichshall.

zu Punkt 8

Bürgermeister Neff und Frau Maahs geben zunächst Folgendes bekannt:

1. Die Telekom baut ihren Mobilfunkstandort Hüffenhardt im Beudweg aus und wird dort im Laufe des Jahres 2015 für den LTE-Dienst aufrüsten. Verfahrenstechnisch obliegt es der Bundesnetzagentur, die Auswirkungen auf Mensch und Umwelt zu überprüfen.
2. Das Finanzamt Mosbach hat die Prüfung der Körperschaftsteuer und Umsatzsteuer für die Jahre 2011 bis 2013 vorgenommen. Es wurden keine Mängel vorgetragen, die festgesetzten Besteuerungsgrundlagen ändern sich nicht.
3. Es liegt ein Werbeangebot für eine Tasse bei der Gemeindeverwaltung vor. Dabei finden mehrere Wappen, auch das Hüffenhardter Wappen, Verwendung. Über dessen Verwendung entscheidet der Gemeinderat entsprechend der Regelungen zur Verwendung des Wappens der Gemeinde Hüffenhardt vom

13.2.2007 auf Antrag. Ein entsprechender Antrag ist bisher nicht gestellt worden, weshalb die Angelegenheit zunächst nicht weiter behandelt werden wird.

4. Die Rückgabe der Patenschaftsurkunde des 3. Sicherungsbataillons 12 der Carl-Schurz-Kaserne Hardheim erfolgt am 22. Mai 2015 in Hardheim. Es wird um rege Beteiligung und Inanspruchnahme des vielfältigen Angebotes an diesem Tag gebeten.
5. Einladung zum Aufstellen des Maibaums am 30.4.2015, jeweils in Hüffenhardt und Kälbertshausen bei den Feuerwehrgerätehäusern sowie Maihock mit Grillfest des HSV beim ehemaligen Tennisclubheim und oder nutzen Sie die Auftaktfahrt der Krebsbachtalbahn.

Gemeinderat Luckhaupt bezieht sich auf die Ausführungen zu dem Werbeangebot und bittet um Klarstellung durch die Verwaltung, wie das von der Gemeinde geführte Wappen genau aussieht. Hinsichtlich der Ausgestaltung gibt es in verschiedenen Veröffentlichungen leichte Unterschiede.

Gemeinderat Hohenhausen bezieht sich nochmals auf die unter Punkt 5.3 ausgeführte Umfrage und hinterfragt nochmals kritisch den Bedarf einer weiteren Kleinkindgruppe. Auf Basis der Umfrage sei diese zusätzliche Gruppe alleine nicht gerechtfertigt, die künftige Entwicklung sei ebenfalls nicht abzusehen. Er unterstütze daher die Alternative der Tagespflege.

Gemeinderat Luckhaupt entgegnet, dass man den Bedarf an Betreuungsplätzen, der 2016 entstehen werde, nicht außer Acht lassen dürfe.

Frau Maahs bestätigt diese Aussage und erklärt, dass sich der Gemeinderat bis zum tatsächlichen Beschluss über eine weitere Kleinkindgruppe klar darüber werden müsse, ob er ein Angebot schaffen wolle, das möglicherweise Zug um Zug in Anspruch genommen werden wird und nicht ab Öffnung bereits voll ausgelastet ist. Allein die aktuellen Zahlen dürften nicht für die Entscheidung maßgebend sein, hier müsse eine Gesamtschau auf die Vor- und Nachteile vorgenommen werden.

Gemeinderat Müller regt an, im Rahmen der Sanierung der Straßen und Feldwege einen Schaden in der Semmelweisstraße zu reparieren, bei dem sich die Straße gesenkt hat und der Straßenbelag bröckelt.

Bürgermeister Neff nimmt den Hinweis dankend entgegen.

zu Punkt 9

Auch nach Abschluss der Tagesordnung haben die Zuhörer keine Anfragen.

Einbruch in den Kindergarten Hüffenhardt

Über das Pfingstwochenende wurde in den Kindergarten durch Unbekannte eingebrochen. Die Täter wuchteten an der Rückseite ein Fenster auf und gelangten so in das Innere des Gebäudes. In zwei Räumen wurden alle Schränke und Behältnisse geöffnet und durchwühlt. Entwendet wurden ein kleiner Bargeldbetrag und ein Laptop. Der angerichtete Sachschaden beträgt ca. 500 Euro. Wer hierzu einen Hinweis geben kann oder eine Beobachtung gemacht hat, möchte sich bitte beim Polizeiposten Aglasterhausen, Tel.: 06262-9177080, melden.

Brennholz zu verkaufen

Im Gemeindewald (Pfaffenloch) liegen 4 Ster Brennholz (Buche/Eiche gemischt) zum Verkauf bereit. Die 4 Ster müssen im Gesamten abgenommen werden. Der Ster kostet 65,- €.

Bei Interesse wenden Sie sich an Frau Lais, Tel. 9205-11.

Rathaus geschlossen

Am Freitag, 5. Juni ist das Rathaus geschlossen.

Es ist ein Notdienst eingerichtet, der unter der Mobilfunknummer 0174/9913273 (Ortsbaumeister Hahn) erreichbar ist.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Mosbach

Jeden Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartnerin für Termine: Frau Putzbach, Tel. 06261/82231

Adresse: Hauptstraße 29, 74821 Mosbach

Keine Sprechtag am 4.6.2015 (Fronleichnam), 24.12.2015 (Weihnachten), 31.12.2015 (Silvester).

Bad Rappenau

Jeden ersten Mittwoch im Kalendermonat; 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.15 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartner für Termine: Herr Gabel, Tel. 07264/922312

Adresse: Kirchplatz 4, 74906 Bad Rappenau

3.6., 1.7., 5.8., 2.9., 7.10., 4.11., 2.12.2015.

Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden.

Die Aufnahme von Anträgen (z.B. Kontenklärung) ist nicht möglich. Sollten Sie Probleme mit dem Ausfüllen der Unterlagen haben, können Sie sich auch an das Rathaus Hüffenhardt, Frau Vogt, wenden.

Sonstige Bekanntmachungen der Gemeinde

Gästeschießen beim Sicherungsbataillon 12 in Hardheim

Gemeinsames Abschlussfest mit Rückgabe der Patenschaften des Bataillons

Überaus erfolgreich kehrten die Teilnehmer aus Hüffenhardt vom Gästeschießen aus der Hardheimer Carl-Schurz-Kaserne zurück. Anlässlich der Patenschaftsrückgabe fand am vergangenen Freitag nahe der Hardheimer Kaserne auf der Standortschießanlage Kühlsheim, nahe des Übungsdorfes Wolferstetten ein Schießwettbewerb statt. Zahlreiche Teilnehmer hatten sich bereits um 10 Uhr vor Ort eingefunden, um am Wettbewerb teilzunehmen. Bereits um 9.00 Uhr ging die Fahrt gemeinsam mit dem Bus von Hüffenhardt in Richtung Hardheim. In den Wertigkeitsstufen Einsteiger, Geübte und Reservisten konnten die Teilnehmer ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen. Hervorragende Ergebnisse konnten dabei die Hüffenhardter Schützen erzielen. In der Kategorie „Geübte“ erreichte Rudolf Schneider den ersten Platz. Herbert Schneider den dritten. In der „Reservistenklasse“ durfte sich Ralf Guth über den ersten Platz freuen. Gerhard Hagner ebenfalls über einen dritten Platz. Bei der abschließenden Siegerehrung konnten so die erfolgreichen Schützen aus Hüffenhardt neben einer Urkunde auch jeweils einen Pokal aus den Händen des Kommandeurs der Carl-Schurz-Kaserne, Oberstleutnant Heiko Wömpener, entgegennehmen.



Weitere Gäste und Interessierte fanden sich im Laufe des Nachmittages zum gemeinsamen Abschlussfest in Wolferstetten ein.



Vor den angetretenen Soldaten des Bataillons wurden die Patenschaften der jeweiligen Kompanien mit den entsprechenden Gemeinden zurückgegeben. Hierzu erhielten die anwesenden Vertreter der einzelnen Patengemeinden aus Röllbach, Buchen, Osterburken, Markt Bürgstadt und Hüffenhardt sowie die Standortgemeinde Hardheim eine Urkunde sowie Medaille mit dem Dank für eine langjährige Zusammenarbeit und Unterstützung einer geliebten Patenschaft ausgehändigt.



Die Patenschaft der Gemeinde Hüffenhardt zur 3. Sicherungskompanie, vormals 5. PzFlak-Kompanie bestand damit genau 10 Jahre und 7 Monate. Viele Hüffenhardterinnen und Hüffenhardter ließen es sich nicht nehmen, dem Abschlussfest beizuwohnen. Damit zeigte sich erneut die tiefe Verbundenheit zur Patenkompanie.



War zunächst die Kasemenschließung für Mitte des Jahres 2017 vorgesehen, zeigt sich jetzt, dass die Schließung bereits zum 31.12.2015 erfolgen wird. Bis dahin werden sich die Soldatinnen und Soldaten des Standortes sukzessive verringern. Herzlichen Dank an alle, die an diesem Abschlussevent teilnehmen konnten.

Jugendhaus Hüffenhardt: Neues Team am Ruder

„Alles hat ein Ende ...“ auch die Amtszeit eines Vorstandsteams in einem Jugendhaus. Eine „Amtsübergabe“ stand in diesen Wochen auch im Jugendhaus Hüffenhardt auf der Tagesordnung. Mark Lang, Maja Vierling und Jannik Stark haben sich nach jahrelangem ehrenamtlichem Engagement für das Jugendhaus auf die Suche nach ihren Nachfolgern gemacht und wie das in Hüffenhardt in den vergangenen Jahren immer bestens funktioniert hat: Es haben sich wieder junge, motivierte Jugendliche gefunden, die diese Nachfolge bereits angetreten haben. Mit dabei in diesem Team sind Kevin Guth, Morris Vierling, Mario Jung, Jonas Bader und Nikolai Kessler. Die Jungs sind im „richtigen Alter“, um für das Jugendhaus Verantwortung zu übernehmen. Auch Bürgermeister Walter Neff und Kerstin Lais, die bei der Gemeindeverwaltung Ansprechpartnerin für die Jugendlichen ist, konnten sich bei ihrem Besuch im Jugendhaus davon überzeugen, dass die Jungs sehr motiviert und mit guten Ideen an ihre neue Aufgabe herangehen. Jugendreferent Rainer Wirth vom Landratsamt und die nun „alten“ Teammitarbeiter um Mark Lang sagten ihre Unterstützung gerade am Anfang der neuen Amtszeit im Jugendhaus zu. Die in den vergangenen Jahren zweimal errungene Auszeichnung „Jugendhaus des Jahres“ für Hüffenhardt wird dem neuen Team Richtschnur, aber auch Verpflichtung für seines zukünftiges Engagement sein.

Geschenkideen für jeden Anlass

- **Heimatkalender 2015 „Unser Land“** 9,80 €
 - **Heimatkalender vergangener Jahrgänge** 3,00 €
 - **„Hüffenhardt früher - Ja sou war's“, von Karlheinz Reinmuth** 9,80 €
Ortsgeschichte - Heimatkunde aus dem Hüffenhardter Rathauspeicher. Über Handarbeiten im Dorf, Mosten, Schweine-Schlachten ... und über Feldarbeit früher, wie wir sie heute kaum mehr kennen.
 - **Heimatsbuch „900 Jahre Hüffenhardt“** 15,00 €
Über die Anfänge der Besiedlung der Hüffenhardter Gemarke, über Kriege, Unruhen, das Dorf und seine Bewohner.
 - **Wander- und Radwanderkarte Kleiner Odenwald, Kraichgau mit Brunnenregion** 7,00 €
 - **Wander- und Radwanderkarte Neckartal-Staufferland** 7,00 €
 - **Freizeitführer für Heilbronn, Hohenlohe und den Kraichgau** 5,00 €
Weitläufige Wälder, ein Wechsel der Flusstäler, sanfte Rebhänge, große und kleine Ortschaften prägen das Bild der Region Heilbronn-Franken, in deren Mittelpunkt sich die Großstadt Heilbronn befindet. Der Stadt- und Landkreis Heilbronn, der Kraichgau und der Hohenlohekreis bieten viele verborgene Schätze für die Freizeitgestaltung, die es zu entdecken gilt. In diesem Freizeitführer finden Sie eine Auswahl an Sehenswürdigkeiten der Städte und Gemeinden im Umkreis.
 - **Gesangsbuch „Wir singen Weihnachtslieder“** 3,50 €
 - **Gesangsbuch „Die beliebtesten Volks- und Wanderlieder“** 3,50 €
- Die Bücher und Broschüren sind im Rathaus zu erwerben.

Wander- und Radwanderkarte 1 : 20.000

Geonaturparke Bergstraße - Odenwald
Globaler Europäischer Nationaler Geopark und Naturpark
Neckartal-Odenwald
Odenwaldklub e.V.



Neckartal-Staufferland

Bad Rappenau, Bad Wimpfen, Billigheim, Binau, Elztal, Haßmersheim, Hüffenhardt, Mosbach, Neckargraben und Obrigheim

Preis 7,00 Euro
erhältlich im Rathaus

Herausgeber: Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

Wander- und Radwanderkarte 1 : 20.000

Unesco Geopark
Naturparke Bergstraße - Odenwald
und Neckartal - Odenwald
Odenwaldklub e.V.

17

Kleiner Odenwald - Kraichgau mit Brunnenregion

Schönbrunn, Schwarzach, Spechbach, Waibstadt und Wiesebach

Preis 7,00 Euro
erhältlich im Rathaus

Herausgeber: Naturpark Bergstraße - Odenwald

Volkshochschule**Volkshochschule Mosbach - Außenstelle Hüffenhardt****Jetzt anmelden zur Vogelstimmenwanderung**

Die heimischen Vögel kennt längst nicht mehr jeder: Aus dem morgendlichen Stimmengewirr einzelne Arten heraushören, etwas über ihren Gesang lernen, ihre Merkmale studieren: Das wollen wir während einer kleinen Wanderung am Hüffenhardter Ortsrand und zum Teil im Wald üben. Peter Baust, Vorsitzender des NABU Mosbach und ausgewiesener Fachmann, führt die Lauschgruppe und erklärt Besonderheiten der Vogelwelt in unserem Landstrich.

Die Wanderung dauert rund zwei Stunden. Anschließend gibt es ein einfaches Frühstück (Spendenbasis).

Empfohlener Parkplatz: am Treffpunkt Raiffeisenplatz bei der Hüffenhardter Grundschule.

Peter Baust / Sonntag, 7. Juni, 6 Uhr / Dauer ca. 2 Stunden / Ausrüstung: Dem Wetter angepasste Kleidung, gutes Schuhwerk, Fernglas / In Zusammenarbeit mit dem NABU Mosbach/Verwaltungsgebühr: 3 Euro, NABU-Mitglieder 2 Euro

Sonstige Bekanntmachungen anderer Behörden**Die AWN informiert****Öffnungszeiten der Entsorgungsanlagen**

Das Entsorgungszentrum Sansenhecken und die Kleinanlieferstation mit Wertstoffhof der Fa. INAST in Mosbach, Industriestraße 1 haben am Freitag und Samstag nach Fronleichnam, 5. und 6. Juni regulär geöffnet.

Die genauen Öffnungszeiten für das Entsorgungszentrum Sansenhecken: Freitag, von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 12.30 bis 16.30 Uhr, Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr. Die stationäre Schadstoffannahme im Entsorgungszentrum Sansenhecken hat tumusgemäß in der ungeraden Kalenderwoche von 8.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Die Öffnungszeiten der Kleinanlieferstation in Mosbach: Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.30 Uhr, Samstag von 8.30 bis 12.00 Uhr.

Die Öffnungszeiten sind im grünen Entsorgungskalender der AWN zu finden oder unter www.awn-online.de/oeffnungszeiten.

Fragen zur Anlieferung beantwortet gerne das Beratungsteam der AWN unter Telefon 06281/906-13.

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis

Unsicher? Fragen? Sie brauchen Hilfe?

Unterstützende Angebote zum Thema Erziehung und Familie gibt es unverbindlich, kompetent und kostenlos im Internet unter:

www.elternhaus-neckar-odenwald.de.

LehrerInnen-Fortbildung

Lehrkräfte von 5. und 6. Klassen sind zu einer Fortbildung zum „aid-SchmeXperten“, einer Weiterführung des aid-Ernährungsführerscheins, eingeladen.

Kernstück ist der praktische Umgang mit Lebensmitteln und die selbstständige Zubereitung kalter Gerichte. Referentinnen sind Marion Schmidt-Kowalke, Landratsamt, und Dagmar Heckmann, Dipl. Oecotrophologin und BeKi-Fachfrau.

Die Veranstaltung mit Küchenpraxis findet statt am Mittwoch, 17.6.2014 von 14.00 - 17.00 Uhr in Buchen, Präsident-Wittmann-Straße 14.

Anmeldung ist erforderlich bis 8.6.2015 unter Tel. 06281/52121600.

Gläserne Produktion

Ein Tag der „Gläsernen Produktion für Schulklassen“ findet am Montag, 13.7.2015 in Heidersbach statt.

Unter dem Motto „Echt KUH.L - Milch und Energie vom Hof Hemberger“ erhalten Schülerinnen und Schüler Einblicke in moderne Milchviehhaltung und Milchproduktion, Kälberaufzucht, Getreidelagerung und Biogasproduktion.

Am Informationsstand „Milch-Weisheiten“ informieren BeKi-Fachfrauen zum Thema Milch in der Ernährung.

Die Führungen dauern ca. 3 Stunden und werden auf die Klassenstufen abgestimmt.

Weitere Informationen und Anmeldung beim Fachdienst Landwirtschaft unter Tel. 06281/52121617.

Workshop

„Entdecke und genieße den Schatz der Pyramide“ ist das Motto eines Workshops am Dienstag, 9. Juni 2015, 18.00 - 20.30 Uhr beim Fachdienst Landwirtschaft in Buchen. Unter Anleitung von Ulrike Kleinert werden leckere Gerichte zubereitet, zusammengestellt nach den Ampelfarben der Ernährungspyramide.

Anmeldung ist erforderlich bis 1.6.2015, Tel. 06281-5212-1600.

Angebot für Eltern: Arbeitskreis Suchtprophylaxe bietet Schnupperkurs zu sozialen Netzwerken

Einen Schnupperkurs für Eltern zum Umgang mit sozialen Netzwerken bietet der Arbeitskreis Suchtprophylaxe im Neckar-Odenwald-Kreis in Kooperation mit dem Kreismedienzentrum Buchen am Dienstag, 23. Juni ab 19.00 Uhr im Burghardt-Gymnasium in Buchen an. Für Eltern, die bisher noch keinen oder wenig Kontakt mit sozialen Netzwerken hatten, ist der Kurs eine gute Möglichkeit, diese unter der Anleitung der medienpädagogischen Beraterin Franziska Hahn kennenzulernen. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Initiative Kindermedienland Baden-Württemberg statt. Eine Anmeldung ist bis zum 12. Juni unter elisabeth.ehret@neckar-odenwald-kreis.de oder 06261/842456 möglich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Der Arbeitskreis Suchtprophylaxe, der seit 1980 besteht, setzt sich mit Themen wie Alkohol- und Drogenprävention, aber auch Spielsucht und neue Medien auseinander. Die Mitglieder des Arbeitskreises sind Mitarbeiter des Landratsamtes aus den Bereichen Jugendhilfe und Gesundheitswesen ebenso wie Vertreter der Polizei, der Caritas, der offenen Jugendarbeit und Schulsozialarbeit, der Fachstelle Sucht und die Präventionsbeauftragten des Regierungspräsidiums. Die Geschäftsführung liegt bei Susanne Heering vom Landratsamt.

LEADER: Verein „Regionalentwicklung Neckartal-Odenwald aktiv“ wird gegründet

Seit Januar 2015 steht fest, dass der Neckar-Odenwald-Kreis und der Rhein-Neckar-Kreis mit dem Aktionsgebiet „Neckartal-Odenwald aktiv“ über das EU- und Landesprogramm LEADER gefördert werden. Zur Gründungsversammlung des Vereins „Regionalentwicklung Neckartal-Odenwald aktiv“ am Mittwoch, den 10. Juni 2015 um 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Neckargerach, Hauptstraße 6, laden

die Landräte der beiden Kreise, Dr. Achim Brötel und Stefan Dallinger, zukünftige Vereinsmitglieder und interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Auf der Versammlung werden zunächst Dr. Brötel und der Bürgermeister der Gemeinde Neckargerach, Norman Link, sprechen, bevor der Verein mit Beratung und Feststellung der Vereinssatzung und den Wahlen des Vorstandes und der Beisitzer gegründet wird. Im Anschluss findet auch die Wahl des Auswahlausschuss statt, der über die zu fördernden Projekte entscheidet. Die Geschäftsstelle des Vereins wird in Mosbach angesiedelt.

Das LEADER-Gebiet „Neckartal-Odenwald aktiv“ umfasst im Neckar-Odenwald-Kreis die Städte und Gemeinden Aglasterhausen, Billigheim, Binau, Elztal, Fahrenbach, Haßmersheim, Hüffenhardt, Mosbach, Neckargerach, Neckarzimmern, Neunkirchen, Obrigheim, Schefflenz, Schwarzach, Waldbrunn und Zwingenberg. Dazu kommen zwölf Kommunen aus dem Rhein-Neckar-Kreis. Bis 2020 stehen bis zu vier Millionen Euro an Fördergeldern für das gesamte Aktionsgebiet zur Verfügung, die für einzelne Projekte beantragt werden können.

Agentur für Arbeit Tauberbischofsheim

Beruflicher Wiedereinstieg

Monatliche Telefonsprechzeit: nächster Termin 11. Juni

Wer über den beruflichen Wiedereinstieg nach der Familienpause nachdenkt, hat viele Fragen. Genau an dieser Stelle setzt das Angebot der Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim an: Heide Rauch, Wiedereinstiegsberaterin bei der Agentur, steht Frauen (und natürlich auch Männern) zum Thema „Durchführung und Planung der Rückkehr in die alte oder eine neue Arbeitsstelle“ am Telefon Rede und Antwort.

Die Telefonsprechzeit findet am 11. Juni von 9.00 bis 12.00 Uhr statt. Heide Rauch ist unter der Telefonnummer 0791/9758-112 zu erreichen.

Alzheimer Beratungsstelle des Arbeitskreises Gerontopsychiatrie & SAPV NOK e.V.

Die **Beratungsstelle** informiert und berät Angehörige und Betroffene in persönlichen Gesprächen u.a. über die Krankheit, den Umgang mit dem Kranken, Tipps für den Alltag, die Inanspruchnahme von Betreuungs- und Entlastungsangeboten oder Themen wie z.B. Pflegeversicherung.

Wichtig: Neubesetzung der Beratungsstelle und neue Sprechzeiten

Henry-Dunant-Str. 1, 74722 Buchen im DRK

Donnerstag: 9.00 - 12.30 Uhr

oder Termine nach Vereinbarung

Tel. 06281/564688

Ansprechpartner: Denise Bartwicki

Sulzbacher Str. 17 im DRK, 74821 Mosbach

Dienstag: 14.00 - 17.30 Uhr

Mittwoch: 9.00 - 12.30 Uhr

oder Termine nach Vereinbarung

Tel. 06281/564688 oder 0176/41812786

Ansprechpartner: Denise Bartwicki

Gesprächsgruppe für Angehörige von Alzheimer- und Demenzerkrankten und Interessierten, jeden ungeraden Monat, jeden zweiten Dienstag des jeweiligen Monats von 19.00 bis 20.30 Uhr im DRK Mosbach.

Information des Zweckverbandes Wasserversorgungsgruppe Mühlbach

Aus betrieblichen Gründen bleibt die Betriebszentrale des Zweckverbandes Wasserversorgungsgruppe Mühlbach am **Mittwoch, den 10. Juni 2015** ganztags geschlossen. Unabhängig hiervon ist unser Rufbereitschaftsdienst unter der Telefonnummer **07264/9176-0** ausschließlich bei Störungen und Rohrbrüchen rund um die Uhr erreichbar.

Ab Donnerstag, 11. Juni 2015 stehen wir Ihnen dann wieder wie gewohnt während der regulären Öffnungszeiten (Mo. - Fr. 8.00 - 12.00; Mo. - Do. 14.00 - 15.30 Uhr) zur Verfügung.

Ihr zuverlässiger Partner in der Trinkwasserversorgung
Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühlbach

Kirchliche Nachrichten

Spruch der Woche

Jesaja 6, 3: Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth, alle Lande sind seiner Ehre voll.

Evangelische Kirchengemeinde Hüffenhardt

Donnerstag, 28.5.

18.30 Uhr der Posaunenchor spielt im Kreisaltersheim

Sonntag, 31.5. - Trinitatis

9.20 Uhr Gottesdienst, gehalten von Prädikant Ulrich Heck. Die Kollekte ist bestimmt für unsere eigene Kirchengemeinde.

Dienstag, 2.6.

10.15 Uhr Gottesdienst im Kreisaltersheim

Aus der Kirchengemeinde

Vergangenen Sonntag durften hier wohnende wie ehemalige Mitglieder unserer Kirchengemeinde das Jubiläum ihrer Konfirmation feiern

Das Fest ihrer goldenen Konfirmation durften feiern anlässlich ihrer Konfirmation 1965:

Christel Bauder, geb. Schäfer; Doris Baust, geb. Widmann; Ingrid Conrad, geb. Krieger; Lore Hupp, geb. Schneider; Helga Müller, geb. Barth; Marieluis Pohl, geb. Schaaf; Heide Prinke, geb. Fink; Christa Weiß, geb. Sigmann; Roland Holoch, Wolfgang Pantle; Manfred Rußig und Manfred Weyher.

Das Fest ihrer diamantenen Konfirmation durften feiern anlässlich ihrer Konfirmation 1955:

Brigitte Boos, geb. Hagner; Else Danneberg, geb. Dratz; Irmgard Fischer, geb. Eckert; Hannelore Gugler, geb. Schneider; Ilse Käfer, geb. Fischer; Ursula Sigmann, geb. Egler; Marlise Wolf, geb. Freudenberger; Hermann Hahn, Klaus Keßler und Klaus Volkert.

Das Fest ihrer eisernen Konfirmation durften feiern anlässlich ihrer Konfirmation 1950:

Helga Bergmann, geb. Schneider; Loni Fischer, geb. Wagenbach; Christa Krüger; Irene Staab, geb. Nageler; Gustav Grabisch; Wilhelm Haas; Friedrich Hofmann; Ernst Mann; Friedrich Schneider; Karl Schneider; Karl-Heinz Sigmann und Werner Volkert.

Das Fest ihrer Gnadenkonfirmation durften feiern anlässlich ihrer Konfirmation 1945:

Erna Freyh, geb. Eichele und Manfred Uhle.

Das Fest ihrer Kronjuwelen-Konfirmation durfte anlässlich ihrer Konfirmation 1940 feiern:

Ruth Kellner, geb. Walther und Else Schneider, geb. Eckert.

Wir danken für alle Begleitung und Schutz, die Gott ihnen in ihren Leben gezeigt hat. Für ihre Zukunft wünschen wir unseren Jubilarinnen und Jubilaren weiter Gottes Segen. Allen, die durch ihr Engagement dafür gesorgt haben, dass dies ein so schöner Festtag wurde, danken wir herzlich - so dem evangelischem Kirchenchor und Posaunenchor, Kantor Schreiner, Sigrid Zimmermann, allen Kuchenspenderinnen, Organisatoren und Gästen.

Aus den Kirchengemeinden

In den Pfingstferien entfallen die Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben.

Pfr. Ihrig ist vom 31. Mai bis 7. Juni im Urlaub. Die Vertretung in Notfällen hat Pfrin. Corinna Seeberger aus Neckarzimmern übernommen, die sie unter der Telefonnummer 06261/2216 erreichen können.

Bezirksmännertreffen - auf geht's zur Sternwanderung

Wie bereits im vergangenen Jahr, so sind auch dieses Jahr wieder alle Männer unseres Kirchenbezirks eingeladen zu einer Sternwanderung (ca. 1 Stunde Wanderzeit). Diese findet am Samstag, 13. Juni 2015 an den Roberner See statt. Wir, die Männer aus Hüffenhardt, schließen uns der Wandergruppe ab Fahrenbach an. Am Ziel ist für Speisen und Getränke gesorgt. Weitere Informationen gibt es in den nächsten Ortsnachrichten. Unterstützung Sie die Bezirksmännerarbeit durch Ihr Kommen und halten Sie sich diesen Termin frei. Anmeldungen bitte an Ulrich Heck, Tel. 06268/929260.

Evangelische Kirchengemeinde Kälbertshausen**Sonntag, 31.5. - Trinitatis**

10,45 Uhr Gottesdienst, gehalten von Prädikant Ulrich Heck. Die Kollekte ist bestimmt für unsere eigene Kirchengemeinde.

Kath. Seelsorgeeinheit Bad Rappenau und Obergimpfern

Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Bad Rappenau, St. Johannes Baptist Heinsheim, St. Georg Siegelsbach, Maria Königin Hüffenhardt, St. Cyriak Obergimpfern, St. Josef Untergimpfern, St. Margaretha Grombach, St. Ägidius Kirchartt

Pfarrer: Vincent Padinjarakadan

Gemeinsame Pfarrbüros

Bad Rappenau, Salinenstr. 13, Tel. 07264/4332, Fax 07264/2449, E-Mail: pfarramt@kath-badrappenau.de, Internet: www.kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten: Mo., Di. und Fr. 10.00 - 12.00 Uhr, Mi. 8.00 - 10.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Obergimpfern, Schlossstr. 3, Tel. 07268/911030, E-Mail: info@seelsorgeeinheit-obergimpfern.de

Öffnungszeiten: Di: 16.00 - 18.00 Uhr; Mi. 8.00 - 10.00 Uhr; Do. 10.00 - 12.00 Uhr

Kath. Kur- und Klinikseelsorge: Monika Haas, Pastoralreferentin, zu erreichen im Pfarrbüro.

Donnerstag, 28.5.

Heinsheim 17.30 Uhr Rosenkranz

Heinsheim 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Obergimpfern 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 29.5.

Grombach 9.00 Uhr Rosenkranz

Bad Rappenau 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Kirchartt 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 30.5.

Bad Rappenau 13.00 Uhr Trauung von Tobias Netzker und Elisabeth Porada

Obergimpfern 13.30 Uhr Trauung von Andreas Kraft und Tatjana Gerhäuser

Siegelsbach 17.00 Uhr Rosenkranz

Hüffenhardt 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse mit Salzweihrauch, anschl. Bildvortrag der Ministranten-Romwallfahrt. Herzliche Einladung an die Gemeindemitglieder unserer Seelsorgeeinheit

Grombach 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 31.5. - Dreifaltigkeitssonntag

L1: Dtn 4,32-34.39-40 L2: Röm 8,14-17 Ev: Mt 28,16-20

Heinsheim 9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Siegelsbach 9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Salzweihrauch

Obergimpfern 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Untergimpfern 9.00 Uhr kein Gottesdienst - Einladung in eine Nachbargemeinde

Bad Rappenau 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe der Kinder Paulina Rettich und Mathilda Becker

Kirchartt 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Hüffenhardt 18.00 Uhr Maiandacht

Siegelsbach 19.00 Uhr Maiandacht

Montag, 1.6.

Bad Rappenau 17.00 Uhr Gemeindezentrum: Rosenkranz

Hüffenhardt 18.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 2.6. - hl. Marzellinus, Märtyrer, hl. Petrus, Märtyrer

Bad Rappenau 14.30 Uhr Martin-Luther-Haus: Seniorennachmittag

Heinsheim 17.30 Uhr Rosenkranz

Grombach 17.30 Uhr Rosenkranz

Siegelsbach 17.30 Uhr Rosenkranz

Siegelsbach 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Grombach 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 3.6. - hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer

Bad Rappenau 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Hüffenhardt 18.00 Uhr Eucharistiefeier anschl. Anbetung und Segen

Bad Rappenau 19.00 Uhr Rosentritt-Klinik, Salinenstr. 28: Kirche in der Klinik Märchen und Bibel: Dem Verlorenen auf der Spur

Donnerstag, 4.6. - Fronleichnam, Hochfest des Leibes und Blutes Christi

L1: Ex 24,3-8 L2: Hebr 9,11-15 Ev: Mk 14,12-16.22-26

Bad Rappenau 9.00 Uhr Eucharistiefeier anschl. Prozession mitg. v. den Kirchenchören

Kirchartt 9.00 Uhr Eucharistiefeier anschl. Prozession mitg. v. den Kirchenchören

Tripsdrill-Ausflug der Ministranten

Am Samstag, 16. Mai, war es wieder so weit: Ob G'sengte Sau, Karacho, Mammut, Tausendfüßler oder Badewanne. Nichts war mehr im Erlebnispark Tripsdrill sicher vor den 90 Besuchern aus der Seelsorgeeinheit Bad Rappenau und Obergimpfern. 80 Ministranten aus allen 8 Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit hatten sich zusammen mit 10 Begleitpersonen erstmals gemeinsam aufgemacht, um einen Tag voller Spaß und besonderer Erlebnisse zu verbringen. Und dafür war Tripsdrill genau der richtige Ort. Alle hatten mächtig viel Spaß miteinander und fanden das Ausflugsziel genau richtig. Und auch das Wetter hat mitgespielt.

Dieser Ausflug findet traditionell einmal im Jahr statt und ist der Dankeschönausflug für die vielen, zuverlässigen Ministranten in unseren Gemeinden, die regelmäßig ihren Dienst im Gottesdienst tun. Umso erfreulicher war es, dass von den nahezu 100 Ministranten, die es in Bad Rappenau, Heinsheim, Siegelsbach, Hüffenhardt, Obergimpfern, Untergimpfern, Kirchartt und Grombach gibt, fast alle der Einladung gefolgt sind.

In diesem Jahr wird aufgrund der großen Teilnehmerzahl für alle Sternsingerinnen und Sternsinger eine getrennte Dankeschönveranstaltung am 19. September 2015 stattfinden. Genauere Infos dazu folgen.

An dieser Stelle aber auch noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle unsere Ministrantinnen und Ministranten für ihr großes Engagement. Ich hoffe, wir sehen uns beim nächsten Dankschönausflug 2016 wieder.

Daniel Kühner

**Weg der Stille: Meditation - Kontemplation - Zen**

Freitags von 20.00 bis 21.30 Uhr

Gemeindezentrum Herz Jesu, Salinenstr. 11, 74906 Bad Rappenau

Ansprechpartner:

Matthias Kirchgässner, Tel.-Nr. 07264/205561, E-Mail: mkirchg@online.de

Beate Bosse, Tel.-Nr. 07264/4771, E-Mail: bosse.beate@web.de

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Das Pfarrbüro Obergimpfern ist am 2.6. und 3.6. geschlossen.

Das Pfarrbüro Bad Rappenau ist in der Woche vom 26.5. bis 29.5.2015 geschlossen.

In der Woche vom 1.6. bis 5.6.2015 hat das Pfarrbüro Bad Rappenau an folgenden Tagen für Sie geöffnet:

Dienstag, 2.6.2015 (10.00 bis 12.00 Uhr)

Mittwoch, 3.6.2015 (8.00 bis 10.00 Uhr)

Pfarrer Padinjarakadan ist in der Zeit vom 5.6. bis 3.7.2015 im Urlaub. Wir bitten um Beachtung

Gebetsanliegen mitgeben auf die Fußwallfahrt nach Walldürn am Freitag, 5. Juni, und Samstag, 6. Juni 2015

Sie können den Wallfahrern Ihre Gebetsanliegen mit auf den Weg geben. Geben Sie Ihr persönliches Anliegen in einem Umschlag im Pfarrbüro Bad Rappenau oder Obergimpfern bis 1. Juni ab. Oder melden Sie sich bei Pastoralreferentin Monika Haas unter Tel. 07264/890099 oder haas@kath-badrappenau.de

Gottesdienst und Fronleichnamprozession

Die Herz-Jesu-Gemeinde lädt zum Gottesdienst und zur Fronleichnamprozession ein, denn... „Du bist ein Ton in Gottes Melodie“

Donnerstag, 4. Juni 2015, 9.00 Uhr

Herz-Jesu-Kirche Bad Rappenau

Anschließend herzliche Einladung zum Mittagessen.

Schulen und Kindergärten

SRH Fernhochschule Riedlingen**Jeder fünfte Arbeitnehmer leidet unter gesundheitlichen Stressfolgen**

Die gesellschaftliche Aufmerksamkeit für die Gesundheit am Arbeitsplatz, insbesondere für psychische Erkrankungen, ist in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen. Die SRH-Fernhochschule beschäftigt sich auf vielfache Weise mit dieser Thematik.

Ob das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, die Krankenkassen oder die Weltgesundheitsorganisation WHO, sie skizzieren seit Jahren eine Zunahme an Arbeitsunfähigkeit durch psychische Erkrankungen, hervorgerufen durch den Job. Laut einer Prognose der WHO werden die durch Arbeit verursachten Erkrankungen, insbesondere Depressionen, 2020 die zweithäufigste Krankheitsursache der Welt sein. Und die Technische Universität Dresden sagt voraus, dass mehr als jeder dritte EU-Bürger mindestens einmal im Jahr an einer arbeitsbedingten psychischen oder neurologischen Störung leiden wird. Höchste Zeit also, zu reagieren.

Bereits seit 2013 bietet die SRH-Fernhochschule den Bachelor-Studiengang Prävention und Gesundheitspsychologie an und trägt so dazu bei, die zukünftigen Fachkräfte für das Thema der (psychischen) Gesundheit am Arbeitsplatz zu sensibilisieren. Im kommenden Herbst erweitert sie ihr Studienangebot um den gleichnamigen Studiengang mit einem Abschluss Master of Science - eine zukunftssträchtige Neuerung vor dem Hintergrund der zunehmenden Relevanz der (psychischen) Gesundheit im Arbeitsplatz. Und Studierende der Hochschule entwickeln aktuell gemeinsam mit dem Seniorenzentrum Konrad-Manopp-Stift Riedlingen ein betriebliches Gesundheitsmanagement.

Wie groß das Interesse der Öffentlichkeit ist, sich intensiv mit Fragen und Lösungen der psychischen Gesundheit am Arbeitsplatz auseinanderzusetzen, konnte die SRH Fernhochschule erst kürzlich erfahren. In Zusammenarbeit mit den Freunden und Förderern der SRH Fernhochschule Riedlingen veranstaltete sie unter dem Motto „Gesundheit - Arbeit - BGM (betriebliches Gesundheitsmanagement)“ einen mehrtägigen Workshop. Bereits weit im Voraus war dieser ausgebucht. Die Stiftung Kulturverrückt führte zum Auftakt der Veranstaltung mit ihrem Theaterstück „Totalausfall“ vor Augen, wie persönliche, private, gesellschaftliche und berufliche Faktoren in den seelischen Zusammenbruch führen können - eine „sehr gelungene Einstimmung in die Thematik“, urteilten die Workshopteilnehmer. Experten der Kooperationspartner Pfalzklänikum Klingenmünster, Stiftung Kulturverrückt, OPINIO Forschungsinstitut, Metropolregion Rhein-Neckar, BKK Gildemeister Seidensticker sowie der SRH-Fernhochschule hielten Fach- und Impulsvorträge. Unter anderem wurde über „Erschöpfung - Burnout - Depression: Gesellschaftspolitische Zeitgeist oder seelische Erkrankung?“ und „Verhaltenspräventive Ansätze der Initiative gesunde Unternehmen“ referiert. In Workshops erarbeiteten die Teilnehmer - darunter Personalmanager, Führungskräfte, Mitarbeiter mit Personalverantwortung, Personal- und Organisationsentwickler sowie Coaches - Handlungsstrategien für (ihr) Unternehmen. In einer Abschlussdiskussion wurden die Ergebnisse zusammengetragen und erörtert.

Das große Interesse und die positiven Rückmeldungen der Teilnehmer - „sehr gut vorbereitete Vorträge, tolles Ausholen ins Thema über das professionelle Theaterstück, sehr kurzweilige Veranstaltung“ - bestätigen die SRH-Fernhochschule darin, ihre Aktivitäten für das Thema psychische Gesundheit am Arbeitsplatz weiter zu verfolgen.

Die SRH-Fernhochschule erweitert ihre internationalen Kontakte um eine Kooperation mit der italienischen Università degli Studi „Guglielmo Marconi“

Bereits mit sechs renommierten Universitäten in Indien, Spanien, der Türkei, Litauen und Russland ist die Mobile University partnerschaftlich verbunden. Ab sofort zählt auch die private Fernuniversität „Guglielmo Marconi“ in Italien dazu. In den vergangenen Tagen unterschrieb Rektorin Prof. Dr. Julia Sander der SRH-Fernhochschule an der Universität „Guglielmo Marconi“ in Rom den Kooperationsvertrag.

„Die Marconi University ist nicht nur in akademischer Hinsicht sehr anerkannt, sondern zeigt ein äußerst hohes Niveau speziell bei der Umsetzung neuester technischer Möglichkeiten in der Fernlehre vor allem im audio-visuellen Bereich. Daher ist die Partnerschaft mit dieser Universität ein besonderer Gewinn für unsere Hochschule wie für unsere Studierenden“, betont Rektorin Julia Sander.

Ziel der Kooperation ist es, die kulturelle und wissenschaftliche Zusammenarbeit sowie das gegenseitige Verständnis durch den Austausch von Studierenden und Dozenten zu fördern. Neben der Realisierung gemeinsamer internationaler Projekte wurde außerdem die gegenseitige Anerkennung von Studienleistungen durch die Partner beschlossen. Studierende erhalten durch den interkulturellen Austausch die Möglichkeit, sich wertvolle Schlüsselqualifikationen für Führungskräfte sowie internationale Qualifikationen anzueignen. Die Fernuniversität „Guglielmo Marconi“ wurde 2004 gegründet. Es handelt sich dabei um eine private, staatlich anerkannte Universität mit einem umfangreichen Bachelor- und Master-Studienangebot in den Bereichen Wirtschaft, Politik- und Rechtswissenschaften, Erziehungswissenschaften, angewandte Wissenschaft und Technologie sowie Kunst. Sie ist in Fernstudien spezialisiert und verwendet neueste Online-Learning-Technologien. Derzeit sind rund 14.000 Studierende an der römischen Hochschule immatrikuliert.

Augusta-Bender-Schule**Info-Veranstaltung am 15. Juni 2015 um 18.30 Uhr in der Augusta-Bender-Schule Mosbach**

Sie arbeiten leidenschaftlich gerne in und mit der Natur?

Dann ist eine Ausbildung in einem „grünen Beruf“ an der Augusta-Bender-Schule in Mosbach das Richtige für Sie.

Das erste Ausbildungsjahr (Grundstufe) wird in Vollzeit geführt. Es bietet Jugendlichen die Möglichkeit, sich auf den Beruf Landwirt/-in, Gärtner/-in, Forstwirt/-in, Tierpfleger/-in oder Pferdewirt/-in vorzubereiten. Jugendliche, die keine Ausbildung machen, erfüllen mit dem Besuch der Grundstufe ihre Schulpflicht.

Für den Beruf „Fachkraft für Agrarservice“ können sich Schüler, die das erste Ausbildungsjahr absolvieren, entscheiden. Es besteht zurzeit eine starke Nachfrage nach Fachkräften in „grünen Berufen“ und die Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten sind vielfältig - vom Techniker bis zum Agraringenieur.

Die Fachabteilung Landwirtschaft der Augusta-Bender-Schule in Mosbach bietet außerdem voraussichtlich wieder ab Herbst 2015 einen entsprechenden Lehrgang „Zweijährige Berufsfachschule/ Zusatzqualifikation für Landwirt/Landwirtin im Nebenerwerb“ an. In abendlichen Unterrichtseinheiten werden zum einen die Kenntnisse und Fertigkeiten des Berufes Landwirtschaft vermittelt und eine fundierte Vorbereitung auf die Abschlussprüfung im Beruf Landwirt/Landwirtin ermöglicht.

Die Anmeldung zum Lehrgang 2BFQL ist über die Homepage der Schule www.augusta-bender-schule.de bzw. direkt an der Schule möglich. Die Anmeldung sollte nach Möglichkeit bis zum 1. Juli 2015 erfolgen.

Infos gibt es im Sekretariat der Schule unter der Nummer 06261/8908-50.

Eine Schule für alle - Praxisluft schnuppern und den beruflichen Alltag erproben

Selten läuft das Leben so geradlinig, wie es sich die meisten wünschen. Kindergarten, Grundschule, Sekundarschule, Ausbildung und dann die Arbeit - nicht immer wird dies reibungslos durchlaufen. Mitunter gibt es Schwierigkeiten und Probleme, die dazu führen, dass der Hauptschulabschluss schwer oder gar nicht erreicht wird, ein Ausbildungsplatz fehlt oder die Jugendlichen noch nicht wissen, wie sie ihre Zukunft gestalten. Für den einen oder die andere ist es nicht so einfach, das Leben „in den Griff zu bekommen“.

Die Augusta-Bender-Schule bietet ab dem kommenden Schuljahr erstmalig ein Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf, genannt VAB, an.

Das VAB ist eine Schulart für berufsschulpflichtige Jugendliche ohne Berufsausbildungsverhältnis. Die Dauer beträgt in der Regel 1 Jahr.

Das VAB schließt bei Erfüllung bestimmter Anforderungen mit einem VAB-Abschluss ab. Durch eine Abschlussprüfung in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch erwirbt der Schüler bzw. die Schülerin hier zusätzlich einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Bildungsstand oder kann den selbigen verbessern. Die Chancen

auf einen Ausbildungsplatz steigen dadurch deutlich.

Im VAB erfahren Jugendliche, für welchen Beruf sie Neigungen besitzen. Im Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft verschaffen sich die Schülerinnen und Schüler eine berufliche Orientierung und erste berufsbezogene Fähigkeiten und Fertigkeiten. Schüler erarbeiten sich ein höheres Maß an Selbstständigkeit im beruflichen Alltag, zum Beispiel über Praktika und Bewerbungstraining. Ebenso lernen sie, die Herausforderungen des Alltags anzunehmen, beispielsweise den Umgang mit Geld.

Im VAB-Team arbeiten Lehrer/-innen der Augusta-Bender-Schule mit Sozialpädagogen und Förderschullehrern eng zusammen. Es bestehen partnerschaftliche Kooperationen mit verschiedenen anderen Trägern wie der Arbeitsagentur und Beratungsstellen.

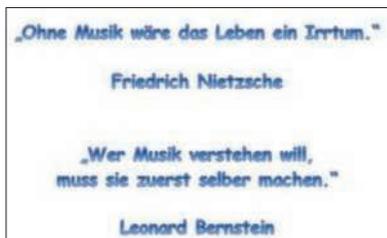
Ziel ist es, gemeinsam mit allen Beteiligten eine Perspektive für die Jugendlichen zu erarbeiten, damit diese in Mosbach und Umgebung eine Zukunft in der Berufswelt finden können.

Die Anmeldung ist jederzeit im Sekretariat der Augusta-Bender-Schule möglich.

Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular und den Flyer der neuen Schularart erhalten Sie auf der Internetseite der Schule unter www.augusta-bender-schule.de.

Vereinsnachrichten

Feuerwehrkapelle Hüffenhardt



Du möchtest gerne ein Instrument lernen? Du spielst bereits ein Instrument und möchtest nicht mehr alleine sondern in einer Gruppe musizieren? Du bist ein ehemaliger Musiker/-in und möchtest gerne wieder einsteigen? Dann bist du bei der Feuerwehrkapelle Hüffenhardt genau richtig. Wir können alles bieten, die Ausbildung an einem Instrument, das Musizieren in der Jugendkapelle oder das Musizieren in der Feuerwehrkapelle. Hast du Interesse? Dann melde dich einfach unter Tel. 06268/1526 oder info@fwk-hueffenhardt.de oder komm einfach dienstags um 20.00 Uhr in die Musikprobe in den Vereinsraum der Mehrzweckhalle.

Achtung! Zur sofortigen Verstärkung suchen wir dringend einen/eine Schlagzeuger/-in.

Frank Hofmann, 1. Vorsitzender

HSV-Nachrichten



Der HSV sagt Danke seinen Fans, Freunden und Gönnern

Für die Unterstützung der nun zu Ende gehenden Saison bei den Fußball-Seniorenmannschaften möchte sich der HSV ganz herzlich bedanken und lädt alle Fans, Freunde und Gönnern am Samstag, den 30.5.15, im Anschluss an das letzte Spiel der 1. Mannschaft beim FC Binau (Anstoß 16.00 Uhr; 2. Mannschaft spielt zuvor um 13.30 Uhr beim SV Neckarburken 2) zu einer Rundenabschlussfeier auf dem Vereinsgelände des HSV ein. Bei Essen und Trinken besteht die Möglichkeit, die dann abgelaufene Saison ausführlich Revue passieren zu lassen.

Landfrauenverein Hüffenhardt und Kälbertshausen



Hallo LandFrauen,
am Dienstag, 2.6.2015 wollen wir ins Café Huber nach Bad Rappenau zum Eisessen gehen.
Wir treffen uns um 19.20 Uhr am Parkplatz der Grundschule Hüffenhardt. Wer ein Auto zur Verfügung hat bitte mitbringen, damit wir Fahrgemeinschaften bilden können.

VdK Ortsverband Hüffenhardt-Kälbertshausen

Wichtigen Termin vormerken

10. Oktober 2015 wieder VdK-Gesundheitstag in Stuttgart

Am Samstag, 10. Oktober 2015, führt der VdK Baden-Württemberg wieder einen großen landesweiten Gesundheitstag in der Stuttgarter Liederhalle durch. Die Arztvorträge werden sich mit dem brisanten Thema Zuckerkrankheit, mit der Diabetes-Prävention sowie der Diabetes-Rehabilitation befassen. Darüber hinaus wird der Landesvorsitzende und VdK-Vizepräsident Roland Sing die aktuelle Gesundheits- und Pflegepolitik kritisch beleuchten. Ebenso wird vonseiten der Politik ein namhafter Vertreter Stellung beziehen. Alle interessierten Mitglieder, ehrenamtlichen Mitarbeiter aber auch andere interessierte Bürger sind eingeladen.

Die Veranstaltung wird um 10.00 Uhr mit den Vorträgen beginnen und gegen 14.30 Uhr enden. Dazwischen wird es eine Pause mit kleinem Imbiss geben, ebenso eine begleitende Ausstellung namhafter Sozialversicherungsträger und anderer Beratungsstellen bereits ab 9.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, eine frühzeitige verbindliche Anmeldung unter Angabe der Adresse ist aber erforderlich: VdK Baden-Württemberg, Anita Unger, Johannesstraße 22, 70176 Stuttgart, Tel. 0711/61956-52, a.unger@vdk.de, nimmt Anmeldungen sowie Sammelanmeldungen entgegen.

Unser Halbtagesausflug nach Grasellenbach im Odenwald findet am Dienstag, den 16. Juni 2015 statt.

Die Abfahrtszeiten sind wie folgt festgelegt:

Kälbertshausen Linde	12.15 Uhr
Kälbertshausen Rose	12.20 Uhr
Hüffenhardt Feuerwehr	12.25 Uhr
Hüffenhardt ev. Kirche	12.30 Uhr
Haßmersheim Kaufh. Heck	12.35 Uhr

Es sind noch Plätze frei. Der Fahrpreis beträgt € 12,-. Wer mitfahren will, kann sich beim Vorstand Helmut Horsch, Tel. 06268/1639, anmelden. Abschluss wird in Binau sein. Wir wünschen uns einen schönen harmonischen Verlauf.

Die Vorstandschaft

Odenwaldklub Ortsgruppe Haßmersheim



Vorschau Juni

Am 18. bis 22. Juni Fahrt zum deutschen Wandertag in Paderborn.

Am 28. Juni Tageswanderung zur Hauberghütte in Neckargerach.

Wanderung mit Draisinenfahrt in Waldmichelbach am 3. Juni 2015

Treffpunkt: um 9.30 Uhr am Rathaus mit den eingeteilten Pkw.

Wanderführung: Wamfried Reinhart

Wie im Wanderplan angekündigt, findet am Mittwoch, 3. Juni 2015 eine Wanderung mit einer Fahrt der Solardraisinenbahn von Waldmichelbach nach Mörlenbach und wieder zurück statt. In Waldmichelbach ist dann nach Ende der Fahrt eine 2-stündige Rundwanderung von ca. 7 km vorgesehen. Auf der seit 1994 stillgelegten Trasse der Überwaldbahn werden wir rund zehn Kilometer zwischen Mörlenbach und Waldmichelbach mit der Solardraisine fahren. Die Tour führt über drei große Viadukte und durch zwei Tunnel. Während der Fahrt wird Ihnen eine herrliche Landschaft mit wunderschönen Ausblicken geboten. Für die Wanderung wird etwas Rucksackverpflegung empfohlen, auch sollte eine Jacke mitgebracht werden, da es in den Tunneln recht kühl ist (10 Grad).

Weitere Info beim Wanderführer unter der Tel.-Nr. 06266/1210.

Heimatverein Kraichgau e.V.

Exkursion nach Mosbach

Zu einer weiteren Exkursion „Den Kraichgau kennenlernen“ lädt der Heimatverein Kraichgau Interessierte und Mitglieder am **Samstag, 30. Mai** nach **Mosbach** ein. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr beim Parkplatz von „Netto“ westlich der Bahnlinie, nahe beim Café Ludwig. Dort besteht nach der Führung auch die Möglichkeit, sich zum Gedankenaustausch zu treffen.

Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V.

Seheinschränkung durch diabetesbedingte Netzhautkomplikationen

Wie in jedem Jahr wird am 6.6. der „Tag der Menschen mit Sehbehinderung“ begangen.

Eine Seheinschränkung und sogar Erblindung kann durch diabetesbedingte Netzhautkomplikationen hervorgerufen werden. Deshalb haben wir zum diesjährigen Sehbehindertentag als Referentinnen zum Thema „Diabetische Retinopathie“ Frau Dr. med. Vera Schmit-Eilenberger von der Städtischen Augenklinik Karlsruhe sowie die staatl. anerkannte Diätassistentin Frau Jenny Janzer von der AOK eingeladen. Frau Janzer zeigt Ernährungstipps und Tipps zum allgemeinen Verhalten bei Diabetes auf.

Am 6. Juni 2015 haben Sie in der Zeit von **15.00 bis 18.00 Uhr** Gelegenheit sich bei den kompetenten Referentinnen im **Schlosshotel, Bahnhofplatz 2, 76137 Karlsruhe** zu informieren und auch Fragen zu stellen.

Durch die Seheinschränkung ist die Bewältigung des Alltags um ein Vielfaches komplizierter. Deshalb ist es äußerst wichtig zu erfahren, wer wie helfen kann, wohin der alltägliche, aber auch berufliche Weg weitergeht etc. Auch der Austausch untereinander ist ein wesentlicher Baustein zu einer notwendigen Krankheitsbewältigung und kann vieles wieder einfacher machen. Für dies alles sind wir als ABSH e.V. für Sie da, beraten Sie und führen als Rechtsbeistand für Sie Verfahren zur Wahrung Ihrer rechtlich berechtigten Interessen durch. Mitglieder und interessierte Bürgerinnen und Bürger aus dem gesamten badischen Raum sind herzlich eingeladen, selbstverständlich mit Angehörigen und Freunden.

Kommen Sie unverbindlich zu dieser Informationsveranstaltung. Gerne können Sie auch vorher mit mir in Kontakt treten, um Fragen im Vorfeld zu klären oder sich anzumelden.

Harald Frase, Leiter der Regionalgruppe, Tel. 0721/1329699, E-Mail: rg-baden@abs-hilfe.de, Internet: www.abs-hilfe.de

Sportabzeichen

Am **Freitag, 29.5.2015**, findet bei gutem Wetter um **17.00 Uhr**, das 1. Training und die Abnahme des Sportabzeichens auf dem Sportplatz in Haßmersheim statt. An diesem Tagen soll insbesondere Weitsprung, Kugelstoßen, Ballweitwurf und die Kurzstrecke geübt werden. Infos bei Wolfgang Schumacher, Tel. 06266/693.



G.S. Vertriebs GmbH
Opelstraße 1
68789 St. Leon-Rot
Tel.: 06227 - 3 58 28 30
www.gsvertrieb.de

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

klappt die Zustellung Ihres abonnierten Mitteilungsblattes nicht?

Bitte melden Sie sich sofort unter Tel. 06227 - 3 58 28 30 oder senden Sie eine Mail an info@gsvertrieb.de!

Haben Sie Bekannte, die neu zugezogen sind? Dann schenken Sie doch ein Geschenk-Abonnement oder empfehlen diesen, ein unverbindliches Probeabonnement mit uns abzuschließen (acht Wochen kostenloses Testen!)

Ihre G.S. Vertriebs GmbH

NUSSBAUM MEDIEN



Redaktioneller Hinweis

Redaktioneller Hinweis für alle Vereine und sonstige Organisationen!

Der Verlag behält sich vor, **qualitativ schlechtes Bildmaterial** abzulehnen und von einer Veröffentlichung abzusehen.

Wir bitten um Verständnis!

Das Online-Portal für Ihre Region: www.lokalmatador.de

Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG · Seelachstraße 2 · 74177 Bad Friedrichshall
Tel. 07136 9503-0 · Fax -99 · friedrichshall@nussbaum-medien.de · www.nussbaum-bfh.de

Wer wirbt, gewinnt immer!

NUSSBAUM MEDIEN



Besuchen Sie unsere Homepage



Kennen Sie eigentlich die Homepage von Nussbaum Medien Bad Friedrichshall?

Wenn nicht, sollten Sie dies bald nachholen. Sie finden dort die neuesten Informationen über den Verlag und dessen Geschäftsfelder, aber auch aktuelle Neuigkeiten.

Klicken Sie sich ein unter www.nussbaum-bfh.de und informieren Sie sich unverbindlich.

Das Online-Portal für Ihre Region: www.lokalmatador.de

Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG · Seelachstraße 2 · 74177 Bad Friedrichshall
Tel. 07136 9503-0 · Fax -99 · friedrichshall@nussbaum-medien.de · www.nussbaum-bfh.de

TRAUER

Begrenzt ist das Leben, aber unendlich die Erinnerung



Danksagung

Wir haben Abschied genommen von unserem lieben Verstorbenen

Willi Mössner

und sagen von Herzen **DANKE**, allen, die ihn auf dem letzten Weg begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen
Gerdi und Dieter Böhme

Hüffenhardt, Mai 2015

Das besondere Grabmal aus Meisterhand

Paul **SCHILLING**
www.grabmalkunst-schilling.de

Hüttigsmühle 1
74928 Hüffenhardt
Tel./Fax 06268 1271
Rosengartenstraße 2a
74927 Eschelbronn
Tel. 06226 42121
Grabmalkunst & Naturstein

Lins & Wally
GmbH

Grabmale - Natursteine - Fliesen - Treppen

Stein
und mehr ...

Wir bitten um Terminvereinbarung,
Beratung unverbindlich

74936 Siegelsbach · Petersäcker 7 **L&W**
Telefon 07264/913775 · Fax 07264/890837
E-Mail: info@lins-wally.de · Internet: www.lins-wally.de

Respektiere bitte die Stille
auf dem Friedhof



RALF BENDER

HOLZBAU - BEDACHUNGEN - PLANUNGSBÜRO

HOLZHÄUSER - ANBAUTEN - AUFSTOCKUNGEN
DACHKONSTRUKTIONEN - DACHSANIERUNGEN
BAUANTRÄGE - CAD-PLANUNG - STATIK - BAULEITUNG

HOLZ- UND INGENIEURBAU FON: 07263 - 60 524-0
RALF BENDER GMBH & CO. KG FAX: 07263 - 60 524-20
ABLASSWEG 22A INFO@HOLZBAU-BENDER.DE
74924 NECKARBISCHOFSHHEIM WWW.HOLZBAU-BENDER.DE

LOKALMATADOR.DE
OPTIMAL LOKAL.

E-Paper



Lesen Sie die Amtsblätter Ihrer umliegenden Orte teilweise online

- Erste redaktionelle Seiten
- Zusätzliche Regional-Informationen
- Komplette Anzeigenteile

www.lokalmatador.de
Das Online-Portal für die Region

STELLENMARKT

Wir suchen dringend eine

Reinigungskraft

für ca. 4-5 Stunden pro Woche nachmittags
in einem Einfamilienhaus in Hüffenhardt.

Wenn Sie Interesse an dieser Aufgabe haben,
melden Sie sich bitte unter **0162-2993630**.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Künstlergruppe wieArt Rhein-Neckar stellt im Wasserschloss Bad Rappenau aus „Spurensicherung tatort kunst“ setzt ganz neue Akzente

(eb). Noch bis 5. Juli zeigt die Künstlergruppe „wieArt Rhein-Neckar“ im Wasserschloss Bad Rappenau die Ausstellung „Spurensicherung tatort kunst“. Die Ausstellung ist jeden Sonn- und Feiertag von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Mit der außergewöhnlichen Performance „Eine Leiche am Tatort erwacht zu neuem Leben“



Die Performance bei der Vernissage erhielt großen Beifall.

Foto: wa

überraschten die Künstler Crystal Schüttler (Tanz) und Claus Rosenfelder (Klarinette und Saxophone) die zahlreich erschienenen Besucher am Vernissageabend der 2. Ausstellung im Wasserschloss Bad Rappenau. Unter den Klängen bekannter Krimimelodien bewegte sich das Künstlerduo akrobatisch und verzaubernd durch die Räumlichkeiten der Ausstellung. Ins-

tallierten sich stellenweise selbst als Kunstwerke und interagierten gekonnt und humorvoll mit dem begeisterten Publikum. „Einfach toll!“, so das abschließende Statement eines Gastes. Wer es nicht erlebt hat, kann sich ein Video auf der Homepage www.wieart.rhein-neckar.de ansehen.

Michael Maier der 2. Vorsitzende der Künstlergruppe spannt den Faden „Tatort“ in seiner launigen Laudatio weiter: Nun liegt es an den Besuchern, sich auf spannende Spurensuche zu begeben, den „Tatort“ mit seinen Bildwerken und Skulpturen genau zu inspizieren und auch kleine unscheinbare Details unter die Lupe zu nehmen. Was für ein Motiv hat den tatverdächtigen Künstler zu seinem Werk veranlasst? Auf welche Spur möchte er den Betrachter führen? Handelt es sich um einen Einzel- oder gar Serientäter? Die Künstlergruppe „wieArt Rhein-Neckar“ lädt die



Ein Kunstwerk am „Tatort“ Wasserschloss Bad Rappenau

Besucher herzlich ein, sich auf Spurensuche zu begeben, dazu werden an vier Ausstellungstagen auch Führungen angeboten: 6.6., 20.6. und 21.6., jeweils um 15 Uhr. Für interessierte Gruppen sind auch Sonderführungen möglich, einfach eine Email an: vorstand@wieart-rhein-neckar.de senden.

Weitere Informationen

www.wieart-rhein-neckar.de

Burgfestspiele Jagsthausen kurz vor der ersten Premiere Auftritt mit „Götz von Berlichingen“ am 3. Juni

(ts). Die neue Tribüne und die Bühne stehen, das Ensemble ist mitten in den Proben für die ersten Stücke, in Technik und Schneiderei werden die letzten Feinarbeiten durchgeführt.

Noch wenige Tage, dann starten die Burgfestspiele Jagsthausen in ihre 66. Theatersaison: Eröffnet wird diese am Mittwoch, 3. Juni, mit dem Traditionsstück „Götz von Berlichingen“ – in einer umfassenden Neuinszenierung von Peter Dehler und mit prominenter Besetzung, wie Walter Plathe, unter anderem bekannt aus der TV-Serie „Der Landarzt“, als Götz von Berlichingen und Jasmin Wagner, die als „Blümchen“ den deutschen Schlager geprägt hat, in der Rolle der Adelheid von Walldorf. Bereits zwei Tage später, am Freitag, 5. Juni, hebt sich dann der Vorhang für die einzige Wiederaufnahme aus der letztjährigen Spielzeit: Das Kultstück „Die Feuerzangenbowle“ in einer vom Publikum gefeierten Inszenierung von Axel Schneider und

in der Besetzung des Vorjahres, mit Dietmar Horcicka in der Rolle des „Pfeiffer“.

Neue Stücke

Jagsthausen bietet in diesem Jahr zudem einen interessanten Bogen an neuen Stücken: Für Freunde des Musiktheaters „Anatevka“ nach der literarischen Vorlage von Scholem Alejchem, in einer Inszenierung von Michael Bogdanov, dem Regisseur des „Götz von Berlichingen“ der zurückliegenden Spielzeit. Die Rolle des Tevje übernimmt Peter Bause, der in Jagsthausen bereits den Götz, den Faust sowie den Hauptmann von Köpenick und General Harras in „Des Teufels General“ gespielt hat. Premiere feiert „Anatevka“ am Abend des 2. Juli.

Die stellvertretende künstlerische Leiterin der Burgfestspiele, Eva Hosemann, inszeniert die irrwitzige Lebensgeschichte „Der Hundertjährige der aus dem Fenster stieg und verschwand“ nach dem Bestseller

von Jonas Jonasson (Premiere Donnerstag, 18. Juni). Als weiteres Schauspiel zeigen die traditionsreichen Freilichtspiele die Legende des britischen Freiheitskämpfers „Robin Hood“. Premiere hat das Schauspiel in einer Bühnenfassung von Axel Schneider und in einer Inszenierung von Malcolm Ranson am 23. Juni.

Ronja Räubertochter

Als Familienstück erwartet die Besucher Astrid Lindgrens grandioser Erfolg „Ronja Räubertochter“. Als Kleinkinderstück wird teilweise parallel im Gewölbe der Burg „Der kleine Rabe Socke: Alles meins!“ gegeben. „Ronja Räubertochter“ wird in der Regie von Eva Hosemann erstmals am Sonntag, 7. Juni, gespielt, „Rabe Socke“ in der Bühnenfassung und Inszenierung von Axel Schneider startet am 13. Juni. Die „Freunde der Burgfestspiele Jagsthausen“ holen mit „nightwash“ am Sonntag, 14. Juni, den „Kölner Waschsalon“ zu einer



Walter Plathe spielt den Götz.

Foto: Burgfestspiele - Cecila Stede

Benefizveranstaltung live in die Götzenburg. Vier angesagte Künstler der Kult-Comedy-Show werden mit ihrem schonungslosen Humor begeistern und vergnügliche Unterhaltung bieten. Anschließend ist im Park für Essen und Getränke gesorgt. Ebenfalls humorvoll wird es bei der Matinee „Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk“ am Morgen des 5. Juli.

Tickets

Karten können über das Internet www.burgfestspiele-jagsthausen.de, per Mail burgfestspiele@jagsthausen.de, per Fax 07943 912440, per Telefon 07943 912345 oder persönlich beim TicketCenter bestellt werden.

Freunde fürs (Er)Leben

Tiergartenfreunde übergeben Spendenscheck über 15.000 Euro an Zoo Heidelberg

Die Veränderungen im Zoo erfreuen auch die Mitglieder des Tiergartenfreunde Heidelberg e.V., der den Zoo bereits seit über 80 Jahren unterstützt. Besonders die in Kürze fertiggestellte Erweiterung der Bärenanlage zeigt die eingeschlagene Richtung der Zoo-Entwicklungen in den nächsten Jahren.

Leben live erleben ist für Zoo-Direktor Dr. Klaus Wünnemann mehr als nur ein Slogan, mit dem der Zoo seine Philosophie nach außen zeigt. „Mit der Planung der Baumsavanne für die Löwen haben wir uns erneut Großes vorgenommen. Die Gestaltung einer nahezu realistisch anmutenden Safari-Atmosphäre für die Besucher soll jedem Gast das Gefühl vermitteln, von einem sicheren Aussichtspunkt die Tiere in freier Natur zu beobachten“, erklärt der Zoo-Direktor das nächste große Bauprojekt. „Wichtig ist uns dabei ebenso das Wohlbefinden der Tiere und eine tiergerechte Umgebung.“

Dass dies ganz im Sinn der Tiergartenfreunde ist, dokumentiert nicht nur deren langjährige Treue zu „ihrem“ Zoo, sondern zeigt sich auch in der großzügigen

Spende, die gestern von den Vorstandsmitgliedern überreicht wurde. Mit dem Scheck in Höhe von 15.000 Euro im Gepäck ist dies bereits der dritte Beitrag, den die Tiergartenfreunde für das Projekt Löwen übergeben. Bereits im Februar 2012 und August 2013 folgte der Verein dem Spendenaufruf für die lang anstehende Neugestaltung der Löwenanlage, die auch die angrenzend lebenden Stachelschweine und Erdmännchen einschließen wird.

„Heute konnten wir bereits an der sehr einladend gestalteten Bärenanlage erkennen, wie gut die Finanzmittel für die Projekte im Zoo eingesetzt werden. Es ist schön zu wissen, dass wir dazu beitragen“, betont Dr. Dietrich Lorenz, 1. Vorsitzender der Tiergartenfreunde. Da sind sich auch Jürgen Pföhler, Schatzmeister, und Gerhard Bartelmus, 2. Vorsitzender, einig. „Wir unterstützen den Zoo gerne mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln. Letztlich ist es für uns alle ein Gewinn, wenn sich der Tiergarten konstant weiterentwickelt. Unseren Mitgliedern liegt die Löwen-Außenanlage ebenso am Herzen und wir



Es ist noch kein Gras über das Bärengelände gewachsen. Und doch steht das nächste Bauprojekt bereits in den Startlöchern. Gerhard Bartelmus, Hans-Jürgen Pföhler und Dr. Dietrich Lorenz (v.l.n.r.) überreichen 15.000 Euro-Spendenscheck an Dr. Klaus Wünnemann (links) für die geplante Löwenanlage.

freuen uns, wenn das Projekt im nächsten Jahr umgesetzt wird“, ergänzt Pföhler. Dennoch stehen viele Maßnahmen der geplanten Löwenanlage vor der grundsätzlichen Entscheidung der Umsetzung. Die Mittel, die für die einzelnen Elemente und Bestandteile der Löwenanlage benötigt werden, sind noch nicht komplett gesichert. Wünnemann, der sich herzlich für die Spende bei den Vertretern der Tiergartenfreunde bedankte, ist sich bewusst, dass notfalls das ein oder andere Element vorerst

zurückgestellt werden muss. „Wir werden versuchen, für die innovativen Ideen zur Gestaltung von Gehege und Besucherbereich noch weitere Sponsoren zu finden und haben noch etwas Zeit, um auch über unseren Spendenaufruf auf der Zoo-Webseite einen Teil der Leistungen zu finanzieren, die nicht über den Zoo, die anteilige Finanzierung unseres Hauptgesellschafters, der Stadt Heidelberg und die bereits erhaltenen Spenden abgedeckt werden können.“ Foto (Zoo Heidelberg)

Wildpark Bad Mergentheim

Nachwuchs bei den Elchen

Nach fast achtmonatiger Tragzeit ist am 10. Mai im Wildpark Bad Mergentheim bei den Elchen ein Kalb geboren worden. Die ersten Tage noch recht wackelig auf den Beinen, folgt es jetzt seiner Mutter schon überall hin.

Mit den langen Beinen und den großen Ohren sieht das Kleine schon wie ein typischer Elch aus. Bis zu 10-mal am Tag wird das Kalb am Anfang gesäugt und dank der sehr fetthaltigen Milch gehören Elche zu den am schnellsten wachsenden Tierkindern bei den Säugetieren. Ein bisschen Glück gehört allerdings trotzdem dazu die Elche zu entdecken. Denn obwohl sie größer sind als ein Pferd, sind sie im Wald recht getarnt.

Foto Jürgen Haas



Die Kuh mit ihrem Kalb im Wildpark Bad Mergentheim

SIE SIND KÜNSTLER? WIR SUCHEN IHR MOTIV FÜR DEN *Kunstkalender 2016*

Sie möchten mit Ihrem Motiv im Kunstkalender NeckART 2016 vertreten sein? Dann bewerben Sie sich jetzt!

Das Kalender-Projekt ist eine Kooperation von **NUSSBAUM MEDIEN** und der Nussbaum Stiftung. Der Kalender wird hochwertig im DIN-A2-Format produziert. Die eingereichten Motive werden auf www.lokalmatador.de präsentiert. Hier können Sie sich auch über den aktuellen Stand des Wettbewerbs informieren.

Eine Jury wählt aus den eingereichten Motiven aus, welche im Kalender veröffentlicht werden.

Um am Wettbewerb teilnehmen zu können, senden Sie uns das ausgefüllte Bewerbungsformular mit einer digitalen Ausführung Ihrer Motive per E-Mail an kunstkalender@nussbaum-medien.de.

Das Formular ist unter dem Webcode: **kunstkalender1000** auf www.lokalmatador.de zugänglich. Bitte beachten Sie die unten stehenden Anforderungen.

Bedingungen für die teilnehmenden Künstler/-innen:

- Der Künstler muss an mind. drei Ausstellungen teilgenommen haben. Diese müssen dem Verlag bei der Einsendung der Motive mitgeteilt werden (es können auch Sammelausstellungen gewesen sein).
- Die Bewerbung ist nur mit vollständig ausgefülltem Bewerbungsformular gültig.
- Maximal dürfen drei Motive pro Künstler eingereicht werden. Diese sollten im Hochformat oder quadratisch sein. Motive im Querformat sind für den Kalender ungeeignet.
- Der Verlag behält sich vor, Motive auszuschließen, wenn gravierende Gründe hierfür vorliegen (neben rechtlichen Aspekten können dies auch Qualitätsaspekte sein).



Einsendeschluss: Sonntag, 7. Juni 2015

1:3-Niederlage gegen Schalke 04**Hoffenheims U19 verpasst die Titelverteidigung**

(pr/red). Es hat nicht ganz gereicht für die U19-Fußballer der TSG Hoffenheim. Im Finale um die deutsche A-Jugend-Meisterschaft unterlagen die Hoffenheimer dem FC Schalke 04 mit 1:3 (1:1). Nach einer starken ersten halben Stunde der TSG kamen die Gastgeber aus Gelsenkirchen immer besser ins Spiel und siegten am Ende nicht unverdient.

Im Wattenscheider Lohrheidestadion sorgten 12.500 Zuschauer, darunter eine voll besetzte Schalker Kurve und mehr als 400 TSG-Fans, für die richtige Endspielatmosphäre.

TSG-Trainer Julian Nagelsmann vertraute zu einem großen Teil auf die Startformation aus dem erfolgreichen Halbfinal-Rückspiel gegen RB Leipzig. Lediglich Verteidiger Lukas Hoffmann rückte aus der ersten Elf. Für ihn begann Alexander Rossipal in der Abwehrkette. Beim FC Schalke 04 stürmte Felix Schröter von Beginn an. Vor einem Jahr war der 19-Jährige bei den Halbfinalduellen zwischen der TSG und den Schalkern noch im Hoffenheimer Trikot aufgelaufen. Als Joker auf der Bank saß mit Leroy Sané auch ein Spieler, der für das Schalker Profiteam schon in der Bundesliga und der



Die U19 der TSG Hoffenheim verpasste in Wattenscheid gegen Schalke 04 die Titelverteidigung im Finale der deutschen Meisterschaft. Logo: Archiv

Champions League auf sich aufmerksam gemacht hatte.

1:0-Führung für die TSG

Insgesamt war beiden Mannschaften in den ersten Minuten die Nervosität noch anzumerken. In der fünften Minute ging Hoffenheim jedoch in Führung. Joshua Mees erhielt den Ball an der Sechzehner-Linie und zog mit starker enger Ballführung an Gegenspieler und Torwart vorbei – 1:0.

Schalke schien geschockt. Offensiv kam von den Jungs aus der

Knappenschmiede nun kaum noch etwas, was auch an dem konsequenten Pressing der TSG lag. Schalke-Trainer Norbert Elgert musste handeln und schickte unter dem Jubel der S04-Fans schon nach 30 Minuten Sané zum Warmmachen.

Sané rüttelt Schalke wach

Schon nach 35 Minuten wurde dieser dann eingewechselt, vier Minuten später blitzte dessen Torgefahr das erste Mal auf, als er über die linke Seite antrat und im Rückraum Christian Sivode-

dov bediente. In der Schlussminute der ersten Halbzeit dann der Ausgleich: Ein langer Ball aus der Schalker Hälfte landete 18 Meter vor dem Tor der TSG. Draband kam aus seinem Kasten und wollte per Kopf klären, doch der Ex-Hoffenheimer Schröter war vor ihm am Ball und die Kugel kullerte zum 1:1 über die Linie.

Kalt erwischt

Zur zweiten Halbzeit brachte auch Nagelsmann einen frischen Stürmer: Für Adrian Beck kam der Ex-Schalke Esad Morina in die Partie. In der 52. Minute hatte Mees dann die Riesenchance zum 2:1, als er perfekt von Erdal Öztürk bedient wurde und nur am gut reagierenden Schalker Torwart scheiterte. Die TSG war nun wieder deutlich besser in der Partie. Angriff um Angriff rollte auf das Schalker Tor und immer wieder zwangen die Kraichgauer die Defensive der Gastgeber zu Fehlpässen.

Doch in der 57. Minute dann die kalte Dusche: Der ehemalige Hoffenheimer Schröter traf nach einer verlängerten Ecke von S04-Kapitän Thilo Kehrer zur Schalker Führung. In der 73. Minute erhöhten die Gastgeber durch einen 15-Meter-Schuss von Sivodov auf das 3:1-Endergebnis.

Sportler auch im Rennen davor erfolgreich**BW-Meisterschaften im Inline-Slalom: SC Mosbach holt zwei Titel**

(pr/red). Am 17. Mai fand in Unterlenningen in der Nähe von Kirchheim (Teck) der zweite Lauf zum BaWü-Inline-Slalom-Cup sowie die Baden-Württembergischen Meisterschaften statt. Dort holte der Ski-Club Mosbach zwei Titel.

Der TV Unterlenningen hatte mit der Hopfenburg Straße eine neue und sehr anspruchsvolle Strecke ins Programm aufgenommen. Bei der Ankunft war die

Strecke noch feucht, konnte aber mit Hilfe von Gasbrennern noch vor dem ersten Lauf getrocknet werden. Nach dem Start zum ersten Durchgang war von Anfang an klar, dass die Strecke alles von den Athleten abverlangen würde. Zahlreiche Sportler mussten nach verpassenen Toren zurücksteigen und dadurch natürlich deutliche Zeiteinbußen hinnehmen. Für den zweiten Durchgang wurde nichts umgesteckt, somit konnten viele Sport-

ler ihre Zeiten aus dem ersten Durchgang zum Teil deutlich verbessern.

Ergebnisse

Folgende fünf Sportler des SC Mosbach standen auf dem Treppchen: Finn Ganz (U10) und Simone Vogt (Seniorinnen) gewannen ihre Klassen. Jonas Brost (U10) und Jan Vogt (U16) belegten den zweiten Platz, Mathis Mörsberger (U14) wurde Dritter. Im Anschluss fand auf einem neugesteckten Kurs die baden-

württembergische Meisterschaft statt.

Hierfür hatten sich aufgrund der Zeiten aus den vorangegangenen Läufen Simone Vogt bei den Seniorinnen, Jan Vogt und Mathis Mörsberger als Jüngster bei den männlichen Schülern qualifiziert. Simone Vogt gewann wie bereits in den letzten Jahren souverän. Jan Vogt nahm sich ein Beispiel an seiner Mutter und gewann ebenfalls den Titel. Mörsberger wurde Achter.

Neue Partner



Burg Guttenberg

0,50 € Nachlass

auf den Eintrittspreis

Burgstr. 1, 74855 Hassmersheim-Neckarmühlbach

Und so funktioniert's:

Durch das Vorzeigen der NUSSBAUMCARD bei den teilnehmenden Partnern kann bei Anlässen aller Art gespart werden: von Freizeit- und Wellness-Einrichtungen über die lokale Gastronomie bis hin zu Optikern, Blumengeschäften und vielem mehr!

Mehr dazu erfahren Sie auf www.VorteilePlus.de

Jetzt profitieren mit der NUSSBAUMCARD



Südwestdeutsche Salzwerke AG

2 € Nachlass auf den Erwachsenen-Eintrittspreis (gültig bis 3. Oktober 2015)

Bergrat-Bilfinger-Str. 1, 74177 Bad Friedrichshall

Histotainment Park Adventon

1 € Rabatt auf die Eintrittskarte

Marienhöhe 1,74706 Osterburken

Segway Touranbieter ene-konzepte

5 % Rabatt auf das ganzjährige Tourangebot

Lerchenstr. 28, 74177 Bad Friedrichshall

Auto & Technik Museum Sinsheim

1-3 € Nachlass auf den Gruppenpreis

(gilt für die Kombikarte, das Museum oder IMAX)

Museumsplatz, 74889 Sinsheim

BenneÜ GmbH: Fantasy Minigolf, Biergarten & Hochseilgarten

0,50 € Nachlass auf Fantasy Minigolf & Kinderspielwelt sowie 10 % Rabatt auf alle Mietpreise

Im Kurpark, 74906 Bad Rappenau

Tourist-Information Bad Wimpfen

50 % Nachlass auf die öffentliche Stadtführung in Bad Wimpfen

Carl-Ulrich-Str. 1, 74206 Bad Wimpfen

Happy Fitness

20 € Rabatt auf das Startpaket und 10 € Verzehrsgutschein

Gottlieb-Daimler-Str. 50, 74831 Gundelsheim

SIMSALABIM - das Familien-Spiel-Paradies Schmid GbR

Eine Freifahrt mit dem Elektro-Car gratis

Im Unterwasser 17, 74235 Erlenbach

Naturheilpraxis Sonja Maderholz

Bei einer Vitametrik-Erstanwendung für zwei Personen zahlen Sie nur für eine Person

Neckarstr. 5, 74831 Gundelsheim

Verlosungen



2x2 Karten für „Anatevka“

am 4. Juli 2015, 20.30 Uhr

Burgfestspiele Jagsthausen

Teilnahmeschluss: 2. Juni 2015



3x2 Karten für „Roger Hodgson formerly of Supertramp“

am 19. Juni 2015, 20 Uhr

Schlosspark Weinheim

Teilnahmeschluss: 2. Juni 2015

Jetzt teilnehmen unter www.VorteilePlus.de/Verlosungen

Bitte beachten Sie eventuelle weitere Einschränkungen für die aufgeführten Vorteile auf www.VorteilePlus.de. Sofern nicht anders angegeben gilt der Vorteil nur für den Karteninhaber und nicht für Begleitpersonen.

Cineplex Neckarsulm

1 € Rabatt auf den Eintrittspreis von Montag bis Donnerstag

Heiner-Fleischmann-Str. 10, 74172 Neckarsulm

ÄSTHETIKA -

Ihr Haus der Gesundheit und Schönheit

10 % Rabatt auf alle Beautybehandlungen

Hauptstr. 19, 74906 Bad Rappenau

Römermuseum Osterburken

Sie erhalten 1 € Nachlass auf den Erwachsenen-Eintrittspreis

Römerstr. 4, 74706 Osterburken

Silvia Lindewirth - Fußpflege

Sie erhalten bei einer Fußpflege-Anwendung das Lackieren der Fußnägel oder eine Creme-Probe gratis

Vulpiusstr. 13, 74906 Bad Rappenau

Theater Heilbronn

10 % Rabatt auf Schauspielinszenierungen im großen Haus

Berliner Platz 1, 74072 Heilbronn

Loop Hair Julia Litschel

10 % Nachlass auf Waschen, Schneiden und Stylen

Heilbronner Str. 8, 74172 Neckarsulm

Eberstadter Tropfsteinhöhle

Erwachsene erhalten 0,50 € Nachlass auf den Eintritt

Wimpinaplatz 3, 74722 Buchen (Odenwald)

Pflegedienst Kieser e.K.

Sie erhalten eine Woche lang 50 % Rabatt auf das Mittagmenü

Wilhelmstr. 42, 74172 Neckarsulm



Dies ist ein Angebot der Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG.

Fragen beantwortet Ihnen gerne die G.S. Vertriebs GmbH unter Tel. 06227 35828-30 info@gsvertrieb.de

Viele weitere Vorteile und Partner finden Sie auf www.VorteilePlus.de

Sie sind Unternehmer und haben Interesse an einer Partnerschaft? Schreiben Sie uns doch eine E-Mail an card@nussbaum-medien.de

Vorteile
Plus.de

NUSSBAUM MEDIEN

SUDOKU

Sudoku Nr. 22 | 2015 | mittel

			3	1			6
4				8	5		
	2	9		5			1
	3			8			7
2			9		5		3
	8			6			9
	9			2		4	5
		2	5				7
7			6	4			

Sudoku ist nach Amerika und Japan im Begriff, nun auch Europa zu erobern. Die Aufgabe lautet, die leeren Felder so mit Ziffern von 1 bis 9 zu füllen, dass in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem der kleinen 3x3-Quadrate jede der Ziffern von 1 bis 9 genau einmal vorkommt. Die Auflösung des Rätsels finden Sie in den ePaper-Ausgaben der Amts- und privaten Mitteilungsblätter von **NUSSBAUM MEDIEN** Bad Friedrichshall unter www.lokalmatador.de/lokalzeitungen.

SPIELZEIT 2015

Schlossfestspiele ZWINGENBERG

25.07.-09.08.15

JESUS CHRIST SUPERSTAR
Rock-Musical von Andrew Lloyd Webber und Tim Rice

LA TRAVIATA
Oper von Giuseppe Verdi

FAMILIENFEST & ERÖFFNUNGSKONZERT

Schlossfestspiele Zwingenberg am Neckar
Kartentelefon 06263 45154
www.schlossfestspiele-zwingenberg.de



NUSSBAUM MEDIEN

Planen Sie Ihre Kommunikation für Juni 2015

Themenkollektive und Vollverteilungstermine

Mit folgender Übersicht der Themenkollektive und Vollverteilungstermine, die im Juni 2015 in den Amts- und privaten Mitteilungsblättern erscheinen, möchten wir Ihnen Ihre Werbeplanung erleichtern!

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen rund um Ihre Werbemaßnahmen und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:
Tel. 07136 9503-0 · E-Mail friedrichshall@nussbaum-medien.de

Juni 2015	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.

Kalenderwoche 23
1. - 7. Juni 2015

- Fit, schön & gesund
- Vollverteilung** in Bad Wimpfen, Zweiflingen

Kalenderwoche 24
8. - 14. Juni 2015

- Bauen – Renovieren – Einrichten
- Haustiere
- Vollverteilung** in Bad Friedrichshall, Forchtenberg, Möckmühl, Schöntal, Weinsberg

Kalenderwoche 25
15. - 21. Juni 2015

- Energieratgeber
- Motorwelt
- Vollverteilung** in Bad Rappenau/Siegelsbach, Erlenbach, Neudenu, Offenau, Sulmtal

Kalenderwoche 26
22. - 28. Juni 2015

- Ihr Gartenparadies
- Ihr gutes Recht
- Steuerberater – Geld sparen mit der richtigen Beratung
- Aktiv in die Zukunft / Senioren heute

NUSSBAUM MEDIEN Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG · Seelachstraße 2 · 74177 · Bad Friedrichshall · Tel. 07136 9503-0 · friedrichshall@nussbaum-medien.de · www.nussbaum-bfh.de

Unser
Verbreitungsgebiet

ERFOLGREICH WERBEN.

Das Verbreitungsgebiet von Nussbaum Medien Bad Friedrichshall umfasst folgende Städte und Gemeinden im Heilbronner Land, Hohenlohe-Kreis und Neckar-Odenwald-Kreis.



Weitere Amts- und Mitteilungsblätter von Nussbaum Medien St. Leon-Rot finden Sie unter www.nussbaum-slr.de

„We want to learn“- Indonesische Delegation zu Gast im Neckar-Odenwald-Kreis

Besonderes Interesse an Abfallwirtschaft und am „Bioenergiedorf Großseichholzheim“

Buchen (pm). Eine zentrale Aufgabe der Bioenergie-Region Hohenlohe-Odenwald-Tauber (H-O-T) ist der Wissenstransfer und der fachliche Austausch mit anderen Regionen und Ländern. So empfing H-O-T letzte Woche eine Delegation aus Indonesien, die auf Einladung der Förderbank KfW nach Deutschland gekommen war.

Die Abordnung bestand aus Vertretern der indonesischen Zentralregierung und Kommunalpolitikern, die sich in Deutschland intensiv über die Themen „Energieerzeugung und Ressourcenmanagement“ informieren wollten. Die H-O-T-Region und die Abfallwirtschaftsgesellschaft des Neckar-Odenwald-Kreises (AWN) mit Sitz in Buchen waren hierfür eine der ersten Adressen.

H-O-T-Geschäftsführer Sebastian Damm begrüßte die Gäste und stellte die Ziele der Bioenergie-Region vor. Dazu gehören insbesondere der Ausbau der regionalen Energie- und Wirtschaftskreisläufe sowie der Aufbau eines regionalen Stoffstrommanagements. Schnell kam man dann auf die Situation in Indonesien zu sprechen. Indonesiens Abfallwirtschaftssystem stecke immer noch in den Kinderschuhen und solle schnellstmöglich modernisiert werden, erläuterte der indonesische Delegationsleiter Dwityo Soeranto. „Abfallvermeidung, -trennung und -verwertung sind Themen, um die man sich in Indonesien bislang nur wenig gekümmert hat.“ Durch die stark wachsende Bevölkerung (derzeit rund 255 Mio.) und das damit einhergehende steigende Konsumniveau nehme aber die anfallende Menge an Abfall, insbesondere in städtischen Gebieten, stark zu. „Dies entwickelt sich zunehmend zu einem echten Umwelt- und Klimaproblem“, erklärt Soeranto.



„We want to learn“, Die Delegation aus Indonesien hatte bei H-O-T und AWN in Buchen viele Fragen. Foto: hot

Zentrale Aufgabe Klimaschutz
 Dass Klimaschutz mittlerweile eine zentrale Aufgabe der Abfallwirtschaft ist, unterstrich AWN-Geschäftsführer Dr. Mathias Ginter bei seinem anschließenden Vortrag: „Kein anderer Wirtschaftszweig hat in den letzten 20 Jahren so viel CO₂ eingespart wie die Abfallwirtschaft.“ Innovatives Denken und die Nutzung neuer Technologien seien unerlässlich. Dies zeigen zahlreiche Projekte der AWN.

Pilotprojekte vorgestellt
 Er stellte der indonesischen Delegation unter anderem das Pilotprojekt „Restmüllfreie Abfallwirtschaft“ vor, das seit 2010 in Rosenberg und seit 2013 in Hardheim erfolgreich läuft. Dabei gibt es keine klassische Restmülltonne mehr, stattdessen werden eine „Bioenergietonne“ und eine „Trockene Wertstofftonne“ eingesetzt. Die bisherigen Untersuchungen zeigten, dass

in diesem innovativen System große Potentiale steckten, die es weiterentwickeln gelte. Danach erläuterte Dr. Ginter die Idee, aus organischen Abfällen über verschiedene Prozesse Biobrennstoffe, Pflanzkohle und verschiedene Substrate, herzustellen. Er ermunterte die Delegation, diese Möglichkeiten in Zukunft auch in Indonesien zu nutzen. Dafür gab er das Abfallwirtschaftskonzept des Neckar-Odenwald-Kreises als anschauliches Beispiel mit auf den Weg. Delegationsleiter Soeranto betonte, dass man den Wissenstransfer benötige und sich über eine Kooperation sehr freuen würde. Es ginge darum, in Indonesien im Bereich der Abfallverwertung einige Schritte voran zu kommen. „We want to learn from your Know-how“, so verabschiedete sich der Delegationsleiter bei seinen Gastgebern in Buchen.

Stippvisite in Großseichholzheim

Nach einer kurzen Besichtigung der Deponie Sansenhecken ging es dann weiter ins Bioenergiedorf Großseichholzheim. Dort stand Ortsvorsteher Reinhold Rapp den interessierten Gästen Rede und Antwort. Für besondere Aufmerksamkeit sorgten die Biogasanlage und die Heizzentrale, die die Ortschaft ganzjährig mit Wärme versorgt.

11 Unternehmen aus der Region nominiert

Zweite Stufe des Wettbewerbs „Großer Preis des Mittelstandes“ 2015 erreicht

(red). In diesem Jahr zeichnet die Oskar-Patzelt-Stiftung zum inzwischen 21. Mal mittelständische Unternehmen mit dem „Großen Preis des Mittelstandes der Oskar-Patzelt-Stiftung“ aus. Auch 2015 befinden sich unter den Anwärtern auf diesen wichtigen Wirtschaftspreis erneut einige Unternehmen aus der Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken.

Nach der Nominierungsphase wurde in Wettbewerbsstufe zwei mit der sogenannten Juryliste bereits eine Vorauswahl getroffen. Bereits die Nominierung

zu dieser wird mit einer Urkunde dokumentiert, die die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH (WHF) kürzlich in Person von Ministerialdirektor Guido Rebstock im Rahmen des 13. Strategietreffens der Weltmarktführer den Nominierten überreichen konnte.

Bundesweit wurden 2015 5.009 Unternehmen für den Großen Preis des Mittelstandes nominiert, diese Nominierungen kamen von mehr als 1.400 Kommunen, Institutionen, Kammern, Verbänden, Firmen und Einzelpersonen. 815 stehen nun auf der Juryliste in der engeren Auswahl, davon 107 aus

Baden-Württemberg. 11 Unternehmen aus der Region haben die Chance auf den Titel, darunter die Börsig GmbH (Neckarsulm), ecom instruments GmbH (Assamstadt), EMU exclusive travel GmbH (Heilbronn), Fertighaus Weiss GmbH (Oberrot), Fokina Produktions- und Dienstleistungs GmbH (Eppingen), profipresent.com GmbH (Ingelfingen), Sorgenlos GmbH (Schwäbisch Hall), Weingärtner Stromberg-Zabergäu eG (Brackenheim) sowie die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG, (Bad Mergentheim). Die BERA Personaldienstleistung GmbH, Schwäbisch

Hall hat in diesem Jahr die Juryliste für den Titel auf Bundesebene, den sogenannten Premier beim Großen Preis des Mittelstandes erreicht.

Auch der letztjährige Sieger auf Landesebene will wieder gewinnen: In diesem Jahr strebt die Volksbank Möckmühl-Neuenstadt eG den Titel auf Bundesebene an.

Die Verleihung des Großen Preises des Mittelstandes für Baden-Württemberg erfolgt am 26.09.2015 in Würzburg; die bundesweiten Preise einschließlich der Sonderpreise werden am 07.11.2015 in Berlin überreicht.



**BURGFESTSPIELE
JAGSTHAUSEN** **2015**



3. JUNI BIS 30. AUGUST
 Götz von Berlichingen · Anatevka
 Die Feuerzangenbowle · Robin Hood · Nightwash
 Ronja Räubertochter · Der kleine Rabe Socke
 Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand
 Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk

... JEDES JAHR IM SOMMER

WÜRTH
 Mit freundlicher Förderung der
 Adolf Würth GmbH & Co. KG

Tickets: 0 79 43 - 912345 www.burgfestspiele-jagsthausen.de




**Autohaus
Ralph Müller**
 Suzuki-Vertragshändler
 Ortsstraße 7
 74847 Obrigheim-Asbach
 Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de



Erdbeeren zum Selbstpflücken



Wo: Von der B292 kommend bei Helmstadt
 Richtung Epfenbach abbiegen, 1. Str. links (bei
 Friedhof Helmstadt)

Wann: täglich von 8.00 bis 19.00 Uhr

Spargelgut Wasserschloss
 74921 Helmstadt, Tel.: 07263-5709



Kalenderwoche 23
 Der Verlag informiert



ABWEICHENDE TERMINE aufgrund Fronleichnam

Anzeigenschlüsse für Anzeigen, die in **KW 23** in Ihrem Amts-
 oder privaten Mitteilungsblatt erscheinen sollen, bleiben von
 montags bis mittwochs unverändert.
 Alle Donnerstagsanzeigenschlüsse sind **wegen des Feiertags
 (Fronleichnam) auf Freitag, 5.6.2015 verlegt.**

Die Verteilung der Donnerstagsausgaben findet am Mittwoch
 oder Freitag und der Freitagsausgaben am Freitag oder Sams-
 tag, 6.6.2015, statt.

Eine genaue Liste mit den Verteilterminen für KW 23 finden Sie unter:
www.nussbaum-bfh.de/kw23

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
01.06.	02.06.	03.06.	04.06.	05.06.	06.06.	07.06.

Anzeigenschluss verlegt Erscheinungstag verlegt

Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co.KG
 Tel. 07136 9503-0 • Fax 07136 9503-99

B A R T H



Garten · Zoo · Geschenke · Kartoffeln



„Beet-Schwestern“

Rosen mit Lavendel - rosige Auswahl
 „La vie en rose“

 Rhododendron / Azaleen / Hortensien u.v.m.



Yes - we grill !!!

Grillkohle, -briketts, Anzünder u.v.m.
 dazu leckere „Pfälzer Grumbeere“ u. Grillkräuter

Barth - Garten · Zoo · Geschenke · Kreuzmühle · 74858 Aglasterhausen
 Fon: 06262 9224-0 • Fax 06262 9224-24

WISSBEGIERIG? WUSSTEN SIE...

...dass Sie auf Lokalmatador.de unzählige Ratgebertipps
 zu Gesundheit, Energie, Finanzen, Recht, Haus
 und Garten und vielem mehr finden?



LOKALMATADOR.DE
 OPTIMAL LOKAL.